

LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK

DER AUTONOMEN PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL



**SÜDTIROLS
SOZIALPRODUKT**

1983 - 1986

ASTAT - Schriftenreihe Nr. 21

LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK

DER AUTONOMEN PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



**SÜDTIROLS
SOZIALPRODUKT**

1983 - 1986

ASTAT - Schriftenreihe Nr. 21

- © Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol
Landesinstitut für Statistik - ASTAT, Bozen 1988.

Nachdruck, Entnahme von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Bestellungen beim Herausgeber:

ASTAT, Duca-d'Aosta-Straße 59, I-39100 Bozen, Tel. (0471) 994000.

Druck: PRESEL, Bozen

Inhaltsübersicht

Seite

I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN

1.	DAS WIRTSCHAFTSGESCHEHEN	7
1.1	Die Entwicklung der internationalen Wirtschaft	7
1.2	Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft	9
1.3	Die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft im Jahre 1986	13
2.	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG UND ARBEITSMARKT	15
2.1	Bevölkerungsentwicklung	15
2.2	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	17
3.	DER BEITRAG DER EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHE	21
3.1	Der primäre Wirtschaftsbereich	22
3.2	Das Produzierende Gewerbe	22
3.3	Die marktbestimmten Dienstleistungen	24
3.4	Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen	25
4.	DIE VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES	26
5.	DIE VERWENDUNG DES VERFÜGBAREN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVOLUMENS	29
6.	DIE TÄTIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN	35

II. TABELLENANHANG

Verzeichnis der Tabellen	41
Tabellen	43

**I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN
ERGEBNISSEN**

1. DAS WIRTSCHAFTSGESCHEHEN

1.1 Die Entwicklung der internationalen Wirtschaft

Der seit vier Jahren andauernde Wirtschaftsaufschwung der Industrieländer hielt auch 1986 weiter an, wenn auch mit einer eher bescheidenen Wachstumsrate.

Übersicht 1: **Wirtschaftswachstum und Inflation im internationalen Vergleich**
Prozentuelle Veränderung gegenüber dem Vorjahr

ZONE	Bruttoinlandsprodukt			Verbraucherpreise		
	1986	1987(a)	1988(a)	1986	1987(a)	1988(a)
USA	2,9	2,7	2,5	1,9	3,7	4,1
Japan	2,4	3,5	3,5	0,6	0,3	1,6
Europäische Gemeinschaft	2,6	2,2	1,7	2,9	2,9	3,4
BR Deutschland	2,5	1,5	1,5	-0,2	0,7	2,6
Frankreich	2,0	1,5	1,5	2,7	3,3	3,0
Großbritannien	3,3	3,7	2,7	3,4	4,2	4,5
Italien	2,7	3,0	2,8	5,9	4,6	4,5
Westliche Industrieländer	2,8	2,7	2,2	2,3	3,0	3,4

(a) Geschätzte Werte

Quelle: OECD. Für Italien: Relazione previsionale e programmatica 1988

1987 verzeichneten die USA eine reale Zunahme des Bruttosozialprodukts um 2,9%, die somit unter der von der Regierung Reagan erhofften 4%-Marke lag, aber dennoch die Erwartungen vieler Institute für Wirtschaftsprognosen übertraf. Die Wachstumsrate der japanischen Wirtschaft (zu konstanten Preisen) belief sich auf 2,4% und lag somit deutlich unter jener des Jahres 1984 (5,1%) und des Jahres 1985 (4,5%). Die Wachstumsrate der Bundesrepublik Deutschland entsprach mit 2,5% dem Mittel der beiden vorhergegangenen Jahre, lag aber unter dem von den industrialisierten

Partnerländern erwarteten Wert, wenn man die beachtliche in den letzten Jahren erfolgte Festigung der Wirtschaftsstrukturen berücksichtigt.

Die internationale Lage war gekennzeichnet durch den Preissturz des Erdöls und den Kursverfall des US-Dollars, was den Rückgang der Inflation beschleunigte, die - bezogen auf die Gesamtheit der industrialisierten Länder - mit 2,3% den niedrigsten Wert seit 20 Jahren erreichte.

Den beachtenswerten Ergebnissen, die bei der Eindämmung der Preiserhöhungen erzielt wurden, steht eine deutliche Verschlechterung der Handelsbilanzen der wichtigsten Länder gegenüber, begleitet von einem erneuten Druck auf die Wechselkurse. Das Ausmaß, das die Ungleichgewichte der Leistungsbilanzen erreicht haben, stellt immer noch die größte Belastung für das Wachstum der verschiedenen Nationalökonomien dar.

Zu ähnlichen Überlegungen führen die Erschütterungen im System der Wechselkurse. Der starke Kursrückgang des US-Dollars hat keinesfalls das vorhergehende Gleichgewicht wieder hergestellt, sondern die Kaufkraft und die Wettbewerbsfähigkeit ganzer Wirtschaftszonen erhöht oder vermindert und letzten Endes auch eine Verlangsamung im internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehr sowie weitere Ungleichgewichte der Zahlungsbilanzen hervorgerufen.

Der Arbeitsmarkt der Industrieländer befand sich - wie schon seit vielen Jahren - auch 1986 in einer angespannten Lage. Mit 31 Millionen Arbeitslosen weist der OECD-Bereich eine Arbeitslosenrate von 8,25% auf, was umso problematischer ist, als während der bereits vier Jahre anhaltenden wirtschaftlichen Wachstumsphase keine positive Veränderung eingetreten ist.

Die objektiven Schwierigkeiten, die dem internationalen Wirtschaftsgefüge beim Versuch erwachsen, auf kurze Sicht die beachtliche Verschiebung von Kaufkraft aufzufangen, finden in den OECD-Prognosen für 1987 und 1988 ihren Niederschlag.

Im Schnitt rechnet man für die Industrieländer mit einer Wachstumsrate von 2,75% für 1987 und von 2,25% für 1988, bei einer leichten Zunahme der Arbeitslosigkeit und einer im wesentlichen stabilen Inflation.

1.2 Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft

Aufgrund des drastischen Rückgangs der Preise für importierte Energieträger und der gesunkenen Kosten vieler Rohstoffe hat die italienische Wirtschaft 1986 eine deutliche Besserung erfahren, was ihr allgemeines Gleichgewicht anbelangt.

Übersicht 2: **Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft im Jahre 1986**
Prozentuelle Veränderung gegenüber dem Vorjahr

GESAMTGRÖSSEN	Volumen	Preise	Wert
BIP zu Marktpreisen	2,7	8,1	11,0
Importe von Waren und Dienstleistungen	5,1	-16,3	-12,0
GESAMTAUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	3,2	3,4	6,7
Konsum	3,2	6,2	9,6
- der privaten Haushalte	3,2	6,1	9,5
- der öffentlichen Haushalte	3,0	6,6	9,8
Bruttoanlageinvestitionen	3,5	0,7	4,2
- Baugewerbe	-0,7	3,8	3,1
- Ausrüstungen	3,4	5,6	9,2
Vorratsveränderungen (a)	2,6	-	1,0
Inlandsnachfrage insgesamt	3,2	5,0	8,4
Exporte von Waren und Dienstleistungen	13,1	-4,5	-1,5
LETZTE VERWENDUNG INSGESAMT	3,2	3,4	6,7

(a) prozentueller Anteil am Wachstum des BIP

Quelle: Relazione generale sulla situazione economica del Paese, 1986

1986 belief sich das Bruttoinlandsprodukt auf 894.362 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen) mit einer nominellen Zunahme von 11% und einer realen Zunahme von 2,7%, im Vergleich zum Vorjahr.

Die verzeichnete Produktionssteigerung reichte jedoch wiederum nicht aus, um mit der Inlandsnachfrage Schritt zu halten, was eine Inanspruchnahme der ausländischen Märkte zur Folge hatte. Gemessen an 1985 stiegen die Einfuhren (zu konstanten Preisen) um 5,1%, was - abgesehen vom strukturellen Bedarf an Rohstoffen - auf den Erwerb von Halbfertigwaren und von Fertigwaren im Ausland, die auf dem Inlandsmarkt nicht angemessen angeboten oder von der internationalen Konkurrenz verdrängt wurden, zurückzuführen ist.

Auf der Verwendungsseite ist der reale Konsum der privaten Haushalte um 3,2% gestiegen. Das ist die stärkste Zunahme innerhalb der achtziger Jahre, während der Zuwachs der Bruttoanlageinvestitionen (3,5%) relativ schwach ausgefallen ist, vor allem im Vergleich mit den beiden Vorjahren (3,8% und 12,3%).

Die beachtliche Zunahme im Waren- und Dienstleistungsverkehr ist der italienischen Wirtschaft im Berichtsjahr zum Vorteil gereicht und hat sich besonders positiv auf die Wiederherstellung des Gleichgewichts der Außenhandelsbilanz ausgewirkt; die Zahlungsbilanz weist nunmehr wiederum einen positiven Saldo auf.

Nach dem vorübergehenden Stillstand von 1985 ist die Inflation verstärkt zurückgegangen. Ende 1985 belief sie sich noch auf 8,6%, Ende 1986 sank die tendenzielle Erhöhung der Verbraucherpreise auf wenig mehr als 4%, was der von der Regierung angepeilten Inflationsrate entspricht.

Auf dem Arbeitsmarkt hat sich 1986 das Angebot noch weiter von der Nachfrage entfernt. Laut den trimestralen ISTAT-Erhebungen belief sich die Anzahl der Erwerbstätigen auf 20.856.000 und jene der Arbeitslosen im weiteren Sinn auf 2.611.000.

Bezogen auf die verschiedenen Wirtschaftsbereiche war die Beschäftigungsentwicklung 1986 durch eine weitere Zunahme der Beschäftigten im Dienstleistungssektor und in der öffentlichen Verwaltung gekennzeichnet, die insgesamt eine Zunahme von 247.000 Beschäftigten aufwies. Dem steht das Produzierende Gewerbe mit einer Abnahme von ca. 71.000 Beschäftigten (-1%) gegenüber.

Die Beschäftigungsstruktur hat sich hingegen nur geringfügig verändert, da sowohl die Anzahl der unselbständig Erwerbstätigen (+57.000) als auch jene der Selbständigen (+64.000) angestiegen ist.

1987 war die Großwirtschaftslage Italiens von einem Produktionsanstieg gekennzeichnet, der sich auf eine verstärkte Inlandsnachfrage stützen konnte. Weniger kräftig war die Auslandsnachfrage, die durch die erhöhten Schwierigkeiten im Bereich des Welthandels beeinträchtigt wurde.

Übersicht 3: **Die Entwicklung der italienischen Wirtschaft im Jahre 1987: Aufkommen und Verwendung von Waren und Dienstleistungen**

GESAMTGRÖSSEN	Milliarden Lire in jeweiligen Preise		Milliarden Lire in Preisen von 1980		Proz. Veränderung		
	1986	1987	1986	1987	Volumen	Preise	Werte
BIP zu Marktpreisen	894.362	970.748	434.682	447.661	3,0	5,3	8,5
Importe von Waren und Dienstleistungen	162.245	171.401	108.342	115.926	7,0	-1,3	5,6
GESAMTAUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	1.056.607	1.142.149	543.024	563.587	3,8	4,1	8,1
Endverbrauch	700.587	766.362	340.728	354.243	4,0	5,2	9,4
- der privaten Haushalte	553.104	602.846	272.194	283.626	4,2	4,6	9,0
- der öffentlichen Haushalte	147.483	163.516	68.534	70.617	3,0	7,7	10,9
Bruttoanlageinvestitionen	179.904	194.393	93.796	97.132	3,6	4,3	8,1
- Baugewerbe	92.608	98.171	46.049	46.740	1,5	4,4	6,0
- Ausrüstungen	87.296	96.222	47.747	50.392	5,5	4,5	10,2
Vorratsveränderungen	9.311	13.738	11.503	14.720	-	-	-
Inlandsnachfrage insgesamt	889.802	974.493	446.027	466.095	4,5	4,8	9,5
Exporte von Waren und Dienstleistungen	166.805	167.656	96.997	97.492	0,5	0,0	0,5
LETZTE VERWENDUNG INSGESAMT	1.056.607	1.142.149	543.024	563.587	3,8	4,1	8,1

Quelle: Relazione previsionale e programmatica 1988.

1987 dürfte das reale Wachstum der Gesamtnachfrage (+3,8%) die im Jahr 1986 erreichte Wachstumsrate (+3,2%) übersteigen. Dieses Ergebnis ist im wesentlichen auf die Inlandsnachfrage zurückzuführen (+4,5%), die den Rückgang der Wachstumsrate der Exporte (+0,5% gegenüber +3,1%) mehr als aufgefangen hat. Vor allem in der ersten Jahreshälfte 1987 wirkten sich die schwache Dynamik des Welthandels, der Verlust an Wettbewerbsfähigkeit in den Wirtschaftsbereichen des US-Dollars aufgrund dessen Entwertung, die

schwierige Lage der italienischen Waren auf dem EG-Markt sowohl hinsichtlich der abgesetzten Warenmengen als auch der Preise negativ auf die italienischen Exporte aus.

Der bedeutende Anstieg der Inlandsnachfrage geht auf eine kräftige Erhöhung des Endverbrauchs (+4%) zurück, die wiederum auf ein Anwachsen des verfügbaren Einkommens der Privathaushalte und auf eine 3,6%ige Erhöhung der Bruttoanlageinvestitionen zurückzuführen ist (1986 waren es zum Vergleich + 1,2%). 1987 setzte sich der Abwärtstrend der Inflation weiter fort mit einer Inflationsrate von 5,1% (Ende 1987), während sich die durchschnittliche Jahresinflationsrate auf 4,6% belief; zum Vergleich seien die zu Jahresbeginn von der Regierung angepeilte (4%) und die Inflationsrate 1986 (6,1%) angeführt.

Auf der Beschäftigungsseite rechnet man mit einer Gesamtzunahme von knapp 1%, die allerdings nicht ausreicht, eine weitere, wenn auch leichte Erhöhung der Arbeitslosenrate zu verhindern. Aus einer Analyse dieses Bereichs geht hervor, daß der Rückgang der Beschäftigten in der Landwirtschaft (-1,5%) weiter fortschreitet, ebenso - wenn auch in geringerem Ausmaß - im Produzierenden Gewerbe (-0,4%). Im Dienstleistungsbereich (+3%) war auch 1987 der größte Zuwachs zu verzeichnen, wodurch die Verluste der anderen Bereiche mehr als wettgemacht wurden. Aus der "Relazione programmatica 1988" geht hervor, daß die Staatsverschuldung weiter zunehmen wird, auch wenn sie absolut gesehen analog zu 1986 verläuft (der Finanzbedarf des Schatzministeriums beläuft sich auf ca. 110.000 Milliarden).

Zum Abschluß dieser Bemerkungen sei festgehalten, daß das Jahr 1987 dem Jahr 1988 Chancen und Unausgewogenheiten als Erbe hinterläßt. Die Chancen liegen im noch zufriedenstellenden Wachstumsrhythmus der Wirtschaft, während die Unausgewogenheiten auf die Wachstumsrate des Konsums zurückzuführen sind, die jene des Bruttoinlandsproduktes übersteigt und deshalb eine wachsende Auslandsabhängigkeit zur Folge hat; zu den Unausgewogenheiten zählen eine Wachstumsrate der öffentlichen und privaten Investitionen, die völlig unzureichend ist, um die Arbeitslosenrate zu vermindern, vor allem aber die öffentlichen Finanzen, die sich infolge des übermäßigen Anstiegs der laufenden Ausgaben negativ auf den Inflationsverlauf, auf die Zahlungsbilanz und auf die Zinssätze auswirken.

1988 kann für die italienische Wirtschaft nur dann erfolgreich verlaufen, wenn es den Sozialpartnern gelingt, durch umsichtiges Vorgehen diese Hürden zu beseitigen.

1.3 Die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft im Jahre 1986

Der Konjunkturaufschwung der Südtiroler Wirtschaft schritt beschleunigt voran, unter anderem auf Grund der positiven Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage. Das reale Wachstum des Bruttoinlandsprodukts - bereits 1984 hatte es schwache Anzeichen einer Wiederbelebung gegeben (+0,2%), die dann 1985 verstärkt einsetzte (+1,8%) - erfuhr 1986 eine weitere Konsolidierung mit einer Zuwachsrate von 4,4%, während das gesamtstaatliche Bruttoinlandsprodukts mengenmäßig um 2,7% anstieg.

Übersicht 4: Aufkommen und Verwendung von Waren und Dienstleistungen

GESAMTGRÖSSEN	Millionen Lire		Prozentuelle Veränderung					
	in jeweiligen Preisen		1985 gegenüber 1984			1986 gegenüber 1985		
	1985	1986	Volumen	Preise	Wert	Volumen	Preise	Wert
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN								
Bruttoinlandsprodukt								
zu Marktpreisen	6.263.824	7.113.747	1,8	10,9	12,9	4,4	8,8	13,6
Nettoimporte	1.655.915	1.629.856	4,3	2,3	6,7	2,2	-3,7	-1,6
INSGESAMT	7.919.739	8.743.603	2,4	8,9	11,5	3,9	6,3	10,4
LETZTE INLANDSVERWENDUNG								
Endverbrauch	6.471.623	7.163.087	3,2	8,8	12,3	3,7	6,8	10,7
- der privaten Haushalte	5.160.366	5.716.045	2,8	8,8	11,8	3,8	6,7	10,8
- der öffentlichen Haushalte	1.113.257	1.447.042	4,9	9,2	14,6	3,6	6,6	10,4
Bruttoanlageinvestitionen	1.413.761	1.552.285	-0,8	8,9	8,0	5,3	4,3	9,8
Vorratsveränderung	34.355	28.231	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	7.919.739	8.743.603	2,4	8,9	11,5	3,9	6,3	10,4

Folgende Wirtschaftsbereiche waren am Zustandekommen dieses positiven Ergebnisses beteiligt: die Landwirtschaft (+5,7%), die marktbestimmten Dienstleistungen (+4,6%) und das Baugewerbe (+3,6%), das somit - aber ausschließlich dank des Aufschwungs der Bautätigkeit bezüglich der Nichtwohngebäude - die seit mehreren Jahren andauernde Krisenstrecke überwunden hat. Einen geringeren Anteil am realen Wachstum des BIP

hatten die nicht marktbestimmten Dienstleistungen (+2,9%) und insbesondere das Produzierende Gewerbe im engeren Sinn (+2,3%); letzteres zeigte eine weniger ausgeprägte Entwicklung als 1985 (+2,6%).

Das Wirtschaftsgefüge Südtirols, das vor allem auf der Produktion von Dienstleistungen und insbesondere auf dem Fremdenverkehr und den davon abhängigen Bereichen fußt, ist durch ein Übergewicht der Importe von Waren und Dienstleistungen gegenüber den Exporten gekennzeichnet. Dessenungeachtet sank 1986 - dank der wesentlich günstigeren Austauschbeziehungen der Anteil des Saldos der Exporte und Importe am BIP von 26,4% (1985) auf 22,9%.

Die Gesamtnachfrage stieg real um 3,9%, was eine Zunahme von 1,5 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr (+2,4%) bedeutet. Die Analyse der letzten Inlandsverwendung der verfügbaren Waren und Dienstleistungen (8.743,6 Milliarden Lire in jeweiligen Preisen) zeigt, daß 81,9% davon (7.163,1 Milliarden Lire in jeweiligen Preisen) auf den Endverbrauch und die übrigen 18,1% (1.580,5 Milliarden Lire) auf Bruttoinvestitionen entfallen.

Der Konsum der privaten Haushalte ist insgesamt nur geringfügig mehr gestiegen als der Konsum der öffentlichen Haushalte (+3,8% gegenüber +3,6%). Bei den Bruttoanlageinvestitionen ist - nach den wiederholten Rückgängen der letzten Jahre - ein signifikanter realer Aufschwung zu verzeichnen (+5,3%). Den größten Anteil an dieser Zunahme haben der Fahrzeugbau (+14,3%) und der Bereich Maschinen und Ausrüstungen (+6%) zu verzeichnen. Die Akkumulationsrate, die dem Verhältnis zwischen Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen und BIP entspricht, stieg im Vergleich zu 1985 um 0,3 Prozentpunkte (25,2% gegenüber 24,9%).

1986 ging die Inflation verstärkt zurück; die auf die Gesamtwirtschaft bezogene Preissteigerungsrate verminderte sich von 8,9 auf 6,3%. Die Veränderung des Deflators des Konsums der privaten Haushalte belief sich auf 6,7%, während jene des Index der Verbraucherpreise für Haushalte von Arbeitern und Angestellten 6,2% betrug.

Ebenso wie auf gesamtstaatlicher Ebene fiel hingegen die Zunahme der impliziten Preise des BIP höher aus (+8,8%). Die geringste Zunahme wies der Deflator der Brutto-Vermögensbildung auf, (4,3% im Berichtsjahr gegenüber 8,9% des Jahres 1985).

Die bereits erwähnte günstigere Entwicklung der Austauschbeziehungen, die auf den unterschiedlichen Verlauf der zugrundeliegenden Komponenten zurückzuführen ist, hatte eine Abnahme der impliziten Preise der Nettoimporte (-3,7%) zur Folge, was der Südtiroler Wirtschaft wesentliche Vorteile gebracht hat.

2. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG UND ARBEITSMARKT

2.1 Bevölkerungsentwicklung

Am 31. Dezember 1986 hatte Südtirol eine Wohnbevölkerung von 435.377 Personen, was einem Zuwachs von 0,23% gegenüber dem 31. Dezember des Vorjahres entspricht. Dieser Zuwachs ergibt sich aus einer positiven Geburtenbilanz (1.245) und einem negativen Wanderungssaldo (-229).

Übersicht 5: Entwicklung der Wohnbevölkerung

JAH- RE	Bevölke- rung zu Jahres- beginn	Natürliche Bewegung			Wanderungsbewegung				Bevölkerung		
		Leb.- geborene	Gestor- bene	Geb.- bilanz	Zuwanderungen		Abwanderungen		Wander- saldo	zum Jahresende	
					Von Gem.	and. Ausl.	In Gem.	and. Ausl.		Insges.	Bozen
1982	430.484	5.540	3.703	1.837	6.730	570	7.606	450	-756	431.565	103.979
1983	431.565	5.176	3.666	1.510	7.486	657	8.237	750	-844	432.231	103.009
1984	432.231	5.098	3.714	1.384	7.582	657	7.948	677	-386	433.229	102.643
1985	433.229	5.088	3.667	1.421	8.086	699	8.478	596	-289	434.361	102.111
1986	434.361	4.946	3.701	1.245	7.606	608	7.847	596	-229	435.377	101.515

Quelle: ASTAT

Der allgemeine Geburtenrückgang in Südtirol hielt mit 4.946 Geburten im Jahr 1986 weiterhin an (2,8% weniger als 1985 und 47,5% weniger als im Jahr 1965, das mit 9.427 Lebendgeborenen die Spitzenposition seit den 50er Jahren innehält).

Die Anzahl der Sterbefälle blieb stabil; in den letzten 15 Jahren schwankte sie zwischen 3.600 und 3.700.

Die Analyse des Wanderungssaldos zeigt, daß der Nettoabgang von 229 Personen auf die Abwanderung in andere Gemeinden Italiens zurückzuführen ist, da die Streichungen die Eintragungen um 241 Einheiten übertreffen. Dieser Wert steigt noch weiter an, wenn man die

meldeamtlichen Richtigstellungen unberücksichtigt läßt, wodurch obgenannter Negativsaldo auf 337 Einheiten steigt.

Es ist ein positiver Saldo von 12 Personen zwischen aus dem Ausland zugewanderten und ins Ausland abgewanderten Personen zu verzeichnen.

Im Laufe des Jahres 1986 ist die Anzahl der meldeamtlich registrierten Familien, das heißt der Privathaushalte, von 138.555 zum 31. Dezember 1985 auf 143.404 gestiegen, was einer Zunahme von 3,5% entspricht; da diese Wachstumsrate jene der Wohnbevölkerung (+0,23%) bei weitem übersteigt, ergibt sich eine weitere Reduzierung der durchschnittlichen Haushaltsgröße auf nunmehr 3 Mitglieder.

Die Ursachen für die raschere Zunahme der Haushalte im Verhältnis zur Bevölkerung sind vor allem in der größeren Mobilität der Bevölkerung zu suchen: jeder Wohnungswechsel im allgemeinen oder jede Verlegung des Wohnsitzes im besonderen, die nicht die gesamte Familie betreffen, führen zur Schaffung eines neuen meldeamtlich registrierten Haushaltes.

Die Abnahme der Haushaltsgrößen hat sowohl soziale (Auseinanderreißen von Familien) als auch ökonomische Auswirkungen. Wenn man den Haushalt als "Wirtschaftseinheit" betrachtet, der in der Lage ist, "Skalenerträge" zu erzielen, indem er die eigenen Fixkosten (Wohnungsmiete, Ankauf von Haushaltsgeräten und Fahrzeugen) auf die Familienmitglieder aufteilen kann, so wird klar, daß bei einer Verkleinerung der Haushaltsgröße die Fixkosten pro Kopf zunehmen. Es wird also ein größerer Anteil des Familieneinkommens für derartige Ausgaben verwendet werden.

2.2 Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Der Wiederaufschwung der Produktionstätigkeit beeinflusste im Laufe des Jahres 1986 die Wirtschaftsentwicklung Südtirols und hatte eine weitere Zunahme der Beschäftigten von 1,9% zur Folge. Die Anzahl der Beschäftigten stieg von 193.333 (Jahresdurchschnitt 1985) auf 197.080 im Jahr 1986 an. Abgesehen von der quantitativen Zunahme ist eine qualitative Veränderung der beruflichen Stellung der Beschäftigten und der Qualität der Arbeitsplätze zu verzeichnen; es muß allerdings vermerkt werden, daß dieser Aspekt aufgrund der Erhebungsmethode in bezug auf die Beschäftigung - sie fußt vorwiegend auf der trimestralen Erhebung über die Arbeitskräfte - nur schwer und keineswegs vollständig erhoben werden kann. Einerseits geht die Anzahl der sicheren und gut entlohten Arbeitsplätze zurück, andererseits erhöht sich die Anzahl der nicht klar umrissenen Positionen: seit langem in die Lohnausgleichskasse überstellte Beschäftigte, nicht gemeldete Ausländer, Werkstudenten, Bauern, die lohnabhängige Arbeiten verrichten, Hausfrauen mit Teilzeitbeschäftigung, Mitarbeiter von Familienbetrieben mit nicht abgesichertem Arbeitsverhältnis, Rentner, die einer Arbeit nachgehen, Personen mit Zweitbeschäftigung usw. Da die Beschäftigten gewöhnlich aufgrund ihrer Hauptbeschäftigung klassifiziert werden, ist nur eine beschränkte Einschätzung der Wirklichkeit möglich. Dies trifft besonders auf die derzeitigen Entwicklungstendenzen zu.

Die Beschäftigungsstruktur nach Stellung im Beruf zeigt eine Zunahme sowohl der unselbständig Erwerbstätigen (+2%) als auch der Selbständigen (+1,7%).

Übersicht 6: **Anwesende Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen**
Prozentuelle Veränderung 1986 gegenüber 1985

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Unselbständig Beschäftigte	Selbständige	Insgesamt
Land- und Forstwirtschaft	-0,6	0,0	-0,1
Produzierendes Gewerbe	1,1	0,6	1,0
Marktbestimmte Dienstleistungen	2,4	2,8	2,5
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2,7	-	2,7
INSGESAMT	2,0	1,7	1,9

Da die Anzahl der Selbständigen in der Landwirtschaft sich nicht verändert hat und die Anzahl der selbständig Beschäftigten in Industrie und Handwerk nur leicht angestiegen ist (+0,6%), ist die Zunahme der Selbständigen auf den Bereich der marktbestimmten Dienstleistungen (+2,8%) und vor allem auf den Einzelhandel zurückzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen ist die Zahl der Selbständigen insgesamt im Jahr 1986 um 1,7% gegenüber 1985 gestiegen.

Eine geringfügig höhere Zunahme ist bei der Anzahl der Unselbständigen (+2%) zu verzeichnen; sie betraf vorwiegend die nicht marktbestimmten Dienstleistungen (+2,7%), die marktbestimmten Dienstleistungen (+2,4%) und das Produzierende Gewerbe (+1,1%), während in der Landwirtschaft der langjährige Rückgang weiterhin anhält.

Übersicht 7: Der Arbeitsmarkt

	1984	1985	1986
ABSOLUTE WERTE			
Angebot	190.696	188.839	191.793
Nachfrage	181.295	179.320	183.164
Negativsaldo=Arbeitslosigkeit	9.401	9.519	8.629
ABSOLUTE JÄHRLICHE VERÄNDERUNG			
Angebot		-1.857	2.954
Nachfrage		-1.957	3.844
Negativsaldo=Arbeitslosigkeit		118	-890
PROZENTUELLE JÄHRLICHE VERÄNDERUNG			
Angebot		-1,0	1,6
Nachfrage		-1,1	2,1
Negativsaldo=Arbeitslosigkeit		1,3	-9,3
QUOTEN			
Allgemeine Erwerbsquote	44,8	44,4	44,8
Erwerbstätigenquote	42,6	42,1	42,8
Arbeitssuchendenquote	4,9	5,0	4,5

Quelle: ASTAT "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol", Ausgaben 1984-1986

Die Verbesserung der Beschäftigungslage geht auch aus den Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung hervor: die Anzahl der Arbeitssuchenden ist trotz des höheren Angebotes an Arbeitskräften seitens der Familien (188.839 im Jahr 1985, 191.793 im Jahr 1986) im Jahresdurchschnitt von 9.519 im Jahr 1985 auf 8.629 im Jahr 1986 zurückgegangen.

Übersicht 8: **Arbeitssuchendenquote in den einzelnen Regionen
1984 - 1986**

REGIONEN	1984	1985	1986
Piemont	8,75	9,52	9,20
Aosta	6,00	4,08	4,00
Lombardei	7,52	7,71	7,43
Trentino-Südtirol	6,40	7,43	6,42
- Bozen	4,93	5,04	4,50
- Trient	7,61	9,73	8,70
Venetien	9,42	8,71	7,75
Friaul-Julisch Venetien	8,87	8,87	8,94
Ligurien	10,13	8,46	9,18
Emilia-Romagna	8,50	8,15	7,90
Toskana	9,41	8,83	9,28
Umbrien	11,54	12,43	11,37
Marken	7,40	6,92	7,70
Latium	9,68	10,22	10,35
Abruzzen	9,59	11,02	11,42
Molise	10,24	10,00	9,92
Kampanien	14,23	14,36	17,68
Apulien	12,15	12,76	14,39
Basilikata	11,16	14,40	19,76
Kalabrien	16,18	17,49	17,95
Sizilien	14,19	14,76	16,21
Sardinien	19,23	21,57	20,49
ITALIEN INSGESAMT	10,38	10,64	11,13

Quelle: ISTAT "Rilevazione delle forze di lavoro", für Südtirol: ASTAT "Erwerbstätigkeit und Arbeitssuche in Südtirol", Ausgaben 1984-1986

Da das Arbeitsangebot die Nachfrage überstieg (2,1% gegenüber 1,6%), ging die Anzahl der Arbeitsuchenden um 890 Einheiten zurück, sodaß die Arbeitsuchendenquote Südtirols (4,5%) zu den niedrigsten Italiens zählt.

Auch 1986 setzte sich die öffentliche Hand mit Maßnahmen, die auf eine größere Flexibilisierung des Arbeitsmarktes und auf einen Ausbau der Arbeitsplätze ausgerichtet waren, für die Ausweitung der Beschäftigung ein.

Besondere Ergebnisse wurden durch die Anwendung des Gesetzes 863/84 erzielt, kraft dessen im Laufe des Jahres 1986 2.178 Jugendliche (gegenüber 1.254 im Vorjahr) eine Beschäftigung erhielten.

Bezüglich der Inanspruchnahme der Lohnausgleichskasse ergab sich für 1986 je nach Art der Leistungen ein unterschiedlicher Verlauf: die ordentliche Lohnausgleichskasse (aufgrund von vorübergehenden Schwierigkeiten) hat insgesamt eine Zunahme von 13,3% zu verzeichnen, während die außerordentliche Lohnausgleichskasse (Krisen bestimmter Wirtschaftsbereiche und Produktionsumstellungen) stark zurückgegangen ist (um 16,3% von 796.833 Stunden im Jahr 1985 auf 666.751 Stunden im Jahr 1986).

Im Berichtsjahr lag der Anteil der Maschinen- und Fahrzeugindustrie an der ordentlichen Lohnausgleichskasse bei 30%, an der außerordentlichen bei 57,5%.

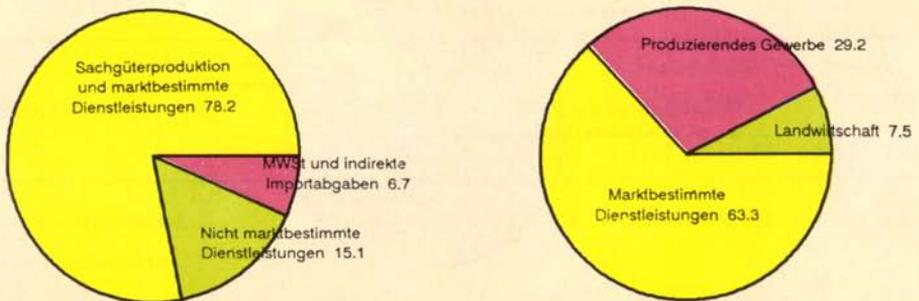
1987 müßte die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt weiter anhalten. Die derzeit verfügbaren vorläufigen Daten lassen auf eine Zunahme der Beschäftigung um 1,7% schließen, bei einer im wesentlichen gleichbleibenden Arbeitslosigkeit.

Ein wichtiges Anzeichen für die Entspannung des Arbeitsmarktes ist die steigende Anzahl (ungefähr +25%) der Personen, die einen Beschäftigungswechsel zwecks beruflicher Verbesserung anstreben. In der Tat versuchen die Beschäftigten in Zeiten relativ hoher Arbeitslosigkeit mit allen Mitteln, ihren Arbeitsplatz zu behalten; bei entspannterer Arbeitsmarktlage hingegen nehmen die unselbständig Erwerbstätigen das Risiko auf sich, eine bessere Beschäftigung anzustreben.

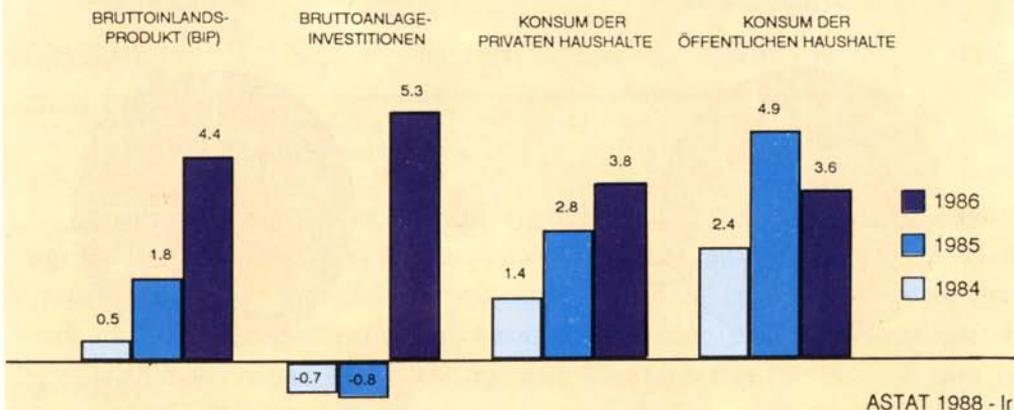
AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 1986
 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen)



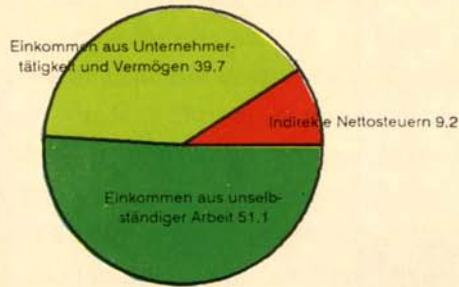
BRUTTOINLANDSPRODUKT 1986 **WERTSCHÖPFUNG DER SACHGÜTERPRODUKTION UND DER MARKTBESTIMMTEN DIENSTLEISTUNGEN 1986**
 Prozentuelle Verteilung in jeweiligen Preisen



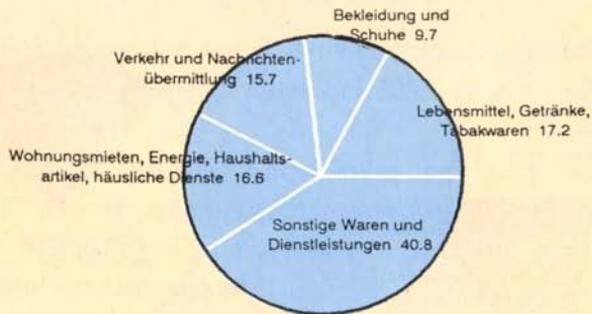
ENTWICKLUNG WICHTIGER WIRTSCHAFTLICHER GESAMTGRÖSSEN 1984 - 1986
 Prozentuelle Veränderung, in Preisen von 1980



VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES 1986
 Prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen



LETZTE INLANDSVERWENDUNG DER PRIVATEN HAUSHALTE
 NACH AUSGABENBEREICHEN 1986
 Prozentuelle Verteilung



BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN 1986
 Prozentuelle Verteilung

NACH ANLAGEARTEN



NACH VERWENDUNGSBEREICHEN



3. DER BEITRAG DER EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHE

Das im Jahr 1986 von der Wirtschaft Südtirols erzielte und zu Marktpreisen bewertete Bruttoinlandsprodukt belief sich auf 7.113,7 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), was einer Zunahme gegenüber 1985 um 13,6% entspricht. Nach Berücksichtigung der Preissteigerung (+8,8%) ergibt sich ein realer Zuwachs von 4,4%.

Um den Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zur Gesamtproduktion an Waren und Dienstleistungen zu messen, ist es zweckmäßig, sich auf die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten zu beziehen, da diese nicht den Betrag der indirekten Steuern enthält und daher die wirklichen Erträge der Unternehmen widerspiegelt.

Übersicht 9: Wertschöpfung zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Ver- änderung
	1985	1986	1985	1986	1985 - 1986
Land- und Forstwirtschaft	465.672	485.818	7,6	7,1	4,3
Produzierendes Gewerbe im engeren Sinn	1.201.233	1.305.753	19,6	19,0	8,7
Baugewerbe	340.519	369.631	5,6	5,4	8,5
Marktbestimmte Dienstleistungen	3.135.484	3.644.340	51,3	52,9	16,2
Nicht marktbest. Dienstleistungen	973.127	1.074.970	15,9	15,6	10,5
INSGESAMT	6.116.035	6.880.512	100,0	100,0	12,5

Eine Untersuchung der prozentuellen Verteilung in der obigen Tabelle zeigt, daß sich die marktbestimmten Dienstleistungen in ihrem bereits vorwiegenden Gewicht stärken, während der Anteil der anderen Bereiche, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, abnimmt. Die marktbestimmten Dienstleistungen zeigen einen wertmäßigen Zuwachs von 16,2%, es folgen in abnehmender Reihenfolge die nicht marktbestimmten Dienstleistungen

(+10,5%), das Produzierende Gewerbe im engeren Sinn (+8,7%), das Baugewerbe (+8,5%) und der Primärsektor (+4,3%).

3.1 Der primäre Wirtschaftsbereich

Der Rohertrag der Land- und Forstwirtschaft betrug 1986 618 Milliarden Lire, mit einem wertmäßigen Zuwachs von 6% im Vergleich zum Vorjahr. Der reale Anstieg beläuft sich auf 5,1% und ergibt sich aus einem enormen Produktionszuwachs in der Forstwirtschaft (+31,4%), einem Beitrag der Viehwirtschaft im Ausmaß von 7,7% und einer Produktionsabnahme von 1,8% in der pflanzlichen Produktion. Der entsprechende Wert in der Höhe vom 352,7 Milliarden Lire in konstanten Preisen setzt sich wie folgt zusammen: 50,1% entfallen auf die pflanzliche Produktion, 36,5% auf die Viehwirtschaft und die restlichen 13,4% auf die Forstwirtschaft.

Der Anstieg der Erzeugerpreise betrug 0,8% und lag somit weit unter der Inflationsrate des genannten Wirtschaftssystems.

Die Zunahme der Vorleistung innerhalb des primären Wirtschaftsbereichs wurde sicherlich vom Preisrückgang für landwirtschaftliche Betriebsmittel beeinflusst. Erheblicher Einfluß ist dabei sowohl dem Rückgang der Preise für elektrische Energie, als auch jenem der Preise für Futtermittel zuzumessen wodurch die Steigerung der restlichen laufenden Kosten ausgeglichen wurde.

Die Wertschöpfung zu Faktorkosten betrug 1986 in der Land- und Forstwirtschaft 485,8 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), wobei der Vergleich mit dem Vorjahr einen nominellen Zuwachs vom 4,3% und einen mengenmäßigen Zuwachs von 2,8% ergibt.

3.2 Das Produzierende Gewerbe

Im Bereich der industriellen und handwerklichen Tätigkeiten zeigte sich 1986, in Verstärkung der im Vorjahr festgestellten Anzeichen für eine Erholung (+0,8%), ein realer Anstieg der Wertschöpfung dieses Sektors von 2,6%; dieser ergibt sich aus einem Zuwachs im Produzierenden Gewerbe im engeren Sinn von 2,3% und einem noch markanteren Zuwachs im Baugewerbe von 3,6%. Wie bereits erwähnt ist diese Zunahme im Baugewerbe auf die günstige Entwicklung des Bereichs Nichtwohngebäude zurückzuführen, während sich im Wohnbau die rückläufige Tendenz der letzten Jahre fortsetzte.

Nominell betrug die Wertschöpfung des Sektors 1.749 Milliarden Lire, was einer Zunahme von 8,8% gegenüber 1985 entspricht (vergleiche Übersicht 10). Der gleichzeitige Preisanstieg belief sich auf 6%.

Übersicht 10: Wertschöpfung zu Marktpreisen im Produzierenden Gewerbe

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Veränderung 1986 gegenüber 1985		
	1985	1986	1985	1986	Volumen	Preise	Wert
Produzierendes Gewerbe							
im engeren Sinn	1.236.571	1.345.383	76,9	76,9	2,3	6,4	8,8
- Energieversorgung	153.314	174.846	9,5	10,0	3,8	9,8	14,0
- Verarbeitendes Gewerbe	1.083.257	1.170.573	67,4	66,9	2,1	5,9	8,1
Baugewerbe und öffentliche Arbeiten	371.679	403.643	23,1	23,1	3,6	4,8	8,6
INSGESAMT	1.608.250	1.749.026	100,0	100,0	2,6	6,0	8,8

Innerhalb des Produzierenden Gewerbes im engeren Sinn waren vor allem bei der Erzeugung von Investitionsgütern (Büromaschinen, landwirtschaftliche und Industriemaschinen) mit 4,4% bzw. 4,3% deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Sie decken sich mit der Entwicklung auf der Verwendungsseite, wo die Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen insgesamt erheblich zugenommen haben (um 6%). Auch die Erzeugung von Konsumgütern lieferte einen positiven Beitrag, wobei insbesondere die Bereiche der Holzmöbel- (+4,3%) sowie der Textil- und Bekleidungserzeugung (+4,2%) zunahmen.

Die Erzeugung von hydroelektrischer Energie stieg um 3,8% an und erreichte einen Gesamtumfang von 5.171 Millionen KWh.

3.3 Die marktbestimmten Dienstleistungen

Der Bereich der marktbestimmten Dienstleistungen konnte seine bereits in den vorhergehenden Jahren errungene Stellung weiter verbessern. Auf ihn entfiel im Jahr 1986 eine gesamte Wertschöpfung von 3.786 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), was einer realen Zunahme um 4,6% gegenüber 1985 entspricht.

Übersicht 11: Wertschöpfung zu Marktpreisen der marktbestimmten Dienstleistungen

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Veränderung 1986 gegenüber 1985		
	1985	1986	1985	1986	Volumen	Preise	Wert
Handel (a)	916.473	1.035.615	28,1	27,4	4,8	7,8	13,0
Gastgewerbe	781.530	880.091	22,1	23,2	6,9	14,6	22,5
Verkehr und Nachrichtenüberm.	363.205	417.159	11,2	11,0	3,7	10,8	14,9
Kreditwesen und Versicherungen	424.809	495.417	13,0	13,1	2,3	14,0	16,6
Vermietung von Gebäuden	472.507	517.395	14,5	13,7	1,7	7,7	9,5
Andere Dienstleistungen	361.535	440.286	11,1	11,6	6,0	14,9	21,8
INSGESAMT	3.257.059	3.785.963	100,0	100,0	4,6	11,1	16,2

(a) Einschließlich Reparaturdienste und Wiederverwertung

Zu diesem insgesamt positiven Ergebnis haben - wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß - alle Branchen des Sektors beigetragen, und zwar in der Reihenfolge der realen Zuwächse: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (+6,9%), Verschiedene Dienstleistungen (+6%), Handel (+4,8%), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (+3,7%), Kreditwesen und Versicherungen (+2,3%), Vermietung von Gebäuden (+1,7%).

Im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe setzte sich der Expansionsprozeß auch im Jahr 1986 besonders intensiv mit einer Wertschöpfung von 880,1 Milliarden Lire, in jeweiligen Preisen (+22,5% gegenüber 1985) fort, was einem realen Zuwachs von 6,9% entspricht.

Die Übernachtungen in gewerblichen und nichtgewerblichen Beherbergungsbetrieben stiegen von 21,471 auf 23,118 Millionen an (+7,7%); eine Folge des erheblichen Anstieges der Übernachtungen von Inländern (+10%) und einer gleichfalls bemerkenswerten Zunahme jener von Ausländern (+6,8%).

Im Bereich Handel ist im Vergleich zur Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes und der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte, die um 3,8% zunahm, eine spürbare Ausdehnung (+4,8%) zu verzeichnen.

Die Gesamtheit der übrigen Dienstleistungen, unter die sowohl die "traditionellen" Dienstleistungen für die Privathaushalte als auch jene für die Unternehmen fallen, ist mengenmäßig mit 6% erheblich gewachsen. Ihre Wertschöpfung betrug 440,3 Milliarden Lire, das sind nominell um 21,8% mehr als im Jahr zuvor.

Die Vermietung von Gebäuden, die ihrem Wesen nach eine schwache Entwicklungsdynamik aufweist, da ihre Dienste eng an den Bestand an Gebäuden geknüpft sind, verzeichnete 1986 einen realen Zuwachs um 1,7%. Ihre Wertschöpfung belief sich auf 517,4 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen), das entspricht einem nominellen Anstieg um 9,5%. Verglichen mit den vorhergehenden Jahren ist der Anstieg der Mietpreise mit 7,9% nicht allzu hoch ausgefallen.

3.4 Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen

Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen, welche sich aus den Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltungen und der Organisationen ohne Erwerbscharakter zusammensetzen, erzielten eine Wertschöpfung von 1.075 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen). Sie haben damit real um 2,9% zugenommen, bei gleichzeitiger Ausweitung der Beschäftigung um 2,7%.

Die Wertschöpfung dieses Bereichs wird bekanntlich zu Faktorkosten bewertet und ergibt sich somit als Summe der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Abschreibungen. Die beiden Komponenten wurden mit 1.038,3 bzw. 36,7 Milliarden Lire ermittelt.

4. DIE VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES

Insgesamt wurde von den Unternehmen und den öffentlichen Verwaltungen im Jahr 1986 ein Betrag von 3.636,1 Milliarden Lire für die Arbeitsleistung der unselbständig Beschäftigten aufgewendet; im Jahr zuvor waren es 3.305,3 Milliarden Lire gewesen.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit - sie umfassen sowohl die Bruttoentlohnungen (Löhne, Gehälter, Zusatzzahlungen in Geld oder Naturalien) vor Abzug der Steuern und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer als auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Rücklagen für Abfertigungen sowie verschiedene betriebliche Sozialleistungen) - stiegen somit im Berichtsjahr um 10%; im Jahr 1985 hatten sie sich um 12,2% erhöht.

Übersicht 12: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes

GESAMTGRÖSSEN	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Ver- änderung
	1985	1986	1985	1986	1985-1986
Inlandseinkommen aus unselbst. Arbeit	3.305.255	3.636.057	52,8	51,1	10,0
Indirekte Nettosteuern	516.723	655.745	8,2	9,2	26,9
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	2.441.846	2.821.945	39,0	39,7	15,6
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	6.263.824	7.113.747	100,0	100,0	13,6

1986 wurde der Modus zur Errechnung der Kontingenzzulage abgeändert; die Heranreifung der Punkte wird nun alle sechs Monate ermittelt und die Berechnung der Kontingenzzulage erfolgt differenziert nach Einkommensklassen. Demzufolge ergab sich für das Jahresdurchschnittseinkommen eines unselbständig Beschäftigten allein aufgrund der Kontingenzzulage eine Lohnerhöhung von ca. 250.000 Lire. Bei der Ermittlung dieses Wertes, durch den sich der Bruttolohn um 1,4% im

Vergleich zum vorhergehenden Jahr erhöhte, wurde auch das 13. Monatsgehalt berücksichtigt.

Stärker als bei den Löhnen war allerdings die Dynamik der Sozialbeiträge zu Lasten der Arbeitgeber, was vor allem auf den starken Anstieg der Rücklagen für Abfertigungen zurückgeht.

Eine Untersuchung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den einzelnen Bereichen der Wirtschaft Südtirols zeitigt das in Übersicht 13 wiedergegebene Resultat.

Übersicht 13: Pro-Kopf-Einkommen aus unselbständiger Arbeit

WIRTSCHAFTS- BEREICHE	Tausend Lire in jeweiligen Preisen		Proz. Ver- änderung 1985 - 1986	Index (Insgesamt=100)	
	1985	1986		1986	1985
Landwirtschaft	17.031	18.138	6,5	69,1	68,3
Produzierendes Gewerbe	24.860	26.326	5,9	100,9	99,1
Marktbestimmte Dienstl.	23.127	25.249	9,2	93,8	95,0
Nicht marktbest. Dienstl.	28.474	30.575	7,4	115,5	115,1
ALLE BEREICHE	24.646	26.571	7,8	100,0	100,0

Der Unterschied zwischen dem Durchschnittseinkommen eines Lohnabhängigen in der Landwirtschaft und in anderen Bereichen ist beträchtlich. Die Ursache hierfür liegt sowohl in der unterschiedlichen Belastung durch Sozialabgaben als auch in der besonderen beruflichen Zusammensetzung der Beschäftigten.

In der Landwirtschaft ist nämlich der Anteil der nicht qualifizierten Arbeitskräfte sehr hoch und die Anzahl der Angestellten und der leitenden Angestellten, die allgemein höhere Einkommen haben, sehr niedrig. Weiters muß man berücksichtigen, daß in der Landwirtschaft die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden auch für die Vollzeitbeschäftigten durchschnittlich geringer ist als in anderen Wirtschaftsbereichen.

Das höhere Pro-Kopf-Einkommen bei den nicht marktbestimmten Dienstleistungen ist hingegen auf den größeren Anteil von Angestellten und leitenden Angestellten bzw. Beamten in diesem Sektor zurückzuführen.

Die größten Steigerungen erfuhren, im Vergleich zu 1985, die Einkommen der Beschäftigten in den marktbestimmten Dienstleistungen (+9,2%), gefolgt von den Einkommen der öffentlich Bediensteten (+7,4%). Geringere Steigerungen ergaben sich hinsichtlich des Pro-Kopf-Einkommens im Primärsektor (+6,5%) und im Produzierenden Gewerbe (+5,9%).

Mißt man die Inflation am Index der Preissteigerung des privaten Konsums (+6,7%), so ergibt sich, daß die Einkommenserhöhungen der abhängig Beschäftigten in den Bereichen Produzierendes Gewerbe und Landwirtschaft nicht ausreichen, um den Kaufkraftverlust auszugleichen, während in allen anderen Bereichen - in ihrem Ausmaß allerdings unterschiedliche - Realloohnerhöhungen zu verzeichnen waren.

5. DIE VERWENDUNG DES VERFÜGBAREN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVOLUMENS

Das für die inländische Verwendung verfügbare Aufkommen an Waren und Dienstleistungen, das heißt die Summe aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs über die Grenzen des Wirtschaftsgebietes, erreichte 1986 einen Wert von 8.743,6 Milliarden Lire (in jeweiligen Preisen). Es lag damit um 10,4% über dem entsprechenden Wert des Vorjahres, was in erster Linie auf die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes zurückzuführen ist (+13,6%). In konstanten Preisen ausgedrückt wurde der Anstieg des Bruttoinlandsproduktes (+4,4%) von einer etwas geringeren Entwicklung des verfügbaren Waren- und Dienstleistungsvolumens begleitet (+3,9%), die auf eine Verlangsamung der Entwicklung des Saldos des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem "Rest der Welt" zurückgeht (+2,2%).

In den inländischen Konsum flossen 81,9% der in Südtirol verfügbaren Waren und Dienstleistungen (65,4% Konsum der privaten Haushalte, 16,5% Konsum der öffentlichen Haushalte), die übrigen 18,1% dienten der Bruttovermögensbildung.

Übersicht 14: **Inländischer Konsum der ansässigen und der nicht ansässigen Privathaushalte**

JAHR	Milliarden Lire in jeweiligen Preisen			Prozentuelle Verteilung			Proz. Veränderung (Volumen)		
	Ansässige	Nicht Ansässige	Insgesamt	Ansäs- sige	Nicht An- sässige	Ins- gesamt	Ansäs- sige	Nicht An- sässige	Ins- gesamt
1980	1.629,6	809,8	2.439,4	66,8	33,2	100,0	-	-	-
1981	1.929,0	943,5	2.872,5	67,2	32,8	100,0	0,2	-2,6	-0,8
1982	2.283,8	1.223,1	3.506,9	65,1	34,9	100,0	-0,5	7,0	1,9
1983	2.640,1	1.439,7	4.079,8	64,7	35,3	100,0	-0,1	2,4	0,8
1984	3.003,5	1.613,8	4.617,3	65,0	35,0	100,0	1,8	0,6	1,4
1985	3.327,6	1.832,8	5.160,4	64,5	35,5	100,0	2,4	3,6	2,8
1986	3.589,6	2.126,4	5.716,0	62,8	37,2	100,0	1,6	7,8	3,8

Im Unterschied zu den vorhergehenden Jahren bildeten 1986 die Anlageinvestitionen die kräftigste Komponente der inländischen Nachfrage, wobei diese 1986 erstmals wieder sowohl real (+5,3%) als auch nominell (+9,8%) einen Zuwachs aufweisen. Der Konsum der privaten Haushalte, in dem auch die Verbrauchsausgaben der nicht ansässigen Personen enthalten sind, belief sich im Berichtsjahr auf 5.716 Milliarden Lire. In der Übersicht 14 sind die Verbrauchsausgaben unterteilt nach ansässigen und nicht ansässigen Haushalten.

Übersicht 15: **Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben**

KATEGORIEN	Inländer		Ausländer		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 9 8 5						
5 Sterne	1.175	0,03	7.838	0,07	9.013	0,06
4 Sterne	349.099	8,62	752.792	6,28	1.101.891	6,87
3 Sterne	1.362.640	33,65	3.325.404	27,75	4.688.044	29,24
2 Sterne	1.477.587	36,49	4.582.742	38,25	6.060.329	37,80
1 Stern	859.012	21,21	3.313.770	27,65	4.172.782	26,03
INSGESAMT	4.049.513	100,00	11.982.546	100,00	16.032.059	100,00
1 9 8 6						
5 Sterne	....	....	....	....	....	....
4 Sterne	395.015	8,66	799.974	6,16	1.194.989	6,81
3 Sterne	1.376.523	30,17	3.515.351	27,08	4.891.874	27,88
2 Sterne	1.531.813	33,57	4.672.249	35,98	6.204.062	35,37
1 Stern	911.851	19,99	3.319.235	25,57	4.231.086	24,11
Residence	347.084	7,61	676.698	5,21	1.023.782	5,83
INSGESAMT	4.562.286	100,00	12.983.507	100,00	17.545.793	100,00

Quelle: Landesverkehrsamt, Auswertung des ASTAT

Zum mengenmäßigen Anstieg des Konsums von 3,8% haben die nicht ansässigen Haushalte mit einem Ausgabenplus von 7,8% stärker beigetragen als die in Südtirol ansässigen Haushalte, deren Konsum lediglich um 1,6% zunahm. Auf 1000 im Wirtschaftsgebiet ausgegebene Lire entfiel im Jahr 1986 ein Anteil von 628 Lire auf die Ansässigen und ein solcher von 372 auf die Nichtansässigen, die sich zum Großteil aus den Touristen zusammensetzen.

Mit 23,1 Millionen Übernachtungen in den gewerblichen und nichtgewerblichen Beherbergungsbetrieben Südtirols erfuhr der Reiseverkehr eine Zunahme von 7,7% gegenüber 1985.

Übersicht 16: Konsum der privaten Haushalte nach Ausgabenbereichen

AUGABENBEREICHE	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz.Veränderung 1986 gegenüber 1985		
	1985	1986	1985	1986	Volumen	Preise	Werte
LEBENSMITTEL	842.190	896.529	16,3	15,7	0,9	5,6	6,5
NICHTLEBENSMITTEL	4.318.176	4.819.516	83,7	84,3	4,4	6,9	11,6
- Tabakwaren	80.185	87.816	1,6	1,5	3,2	6,1	9,5
- Bekleidung und Schuhe	497.238	552.589	9,6	9,7	1,3	9,7	11,1
- Wohnung, Brennstoffe, elektrische Energie	626.777	661.236	12,1	11,6	1,5	3,9	5,5
- Möbel, Innenausstattung							
Hausartikel	261.292	287.687	5,1	5,0	1,8	8,2	10,1
- Gesundheit	184.690	195.625	3,6	3,4	0,9	5,0	5,9
- Verkehr und Nachrichtenüberm.	832.168	897.290	16,1	15,7	4,8	2,9	7,8
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	357.826	436.726	7,3	7,6	5,0	10,7	16,2
- Sonstige Waren und Dienstl.	1.460.000	1.700.547	28,3	29,8	7,2	8,7	16,6
davon: Gastgewerbe	1.174.598	1.367.182	22,8	23,9	6,9	8,9	16,4
PRIVATER INLANDSKONSUM							
INSGESAMT	5.160.366	5.716.045	100,0	100,0	3,8	6,7	10,8

Dieses positive Ergebnis ist hauptsächlich auf die Zunahme der Nächtigungen in gewerblichen Betrieben zurückzuführen (+9,4%), da die Übernachtungen in den verschiedenen Arten von nichtgewerblichen Betrieben zusammen eine geringere Zunahme (+2,5%) verzeichnen lassen. Im gewerblichen Bereich erhöhte sich die Zahl der Inländernachtungen (4,6 Millionen) um 12,7%, während bei den Ausländernachtungen (13,0 Millionen) ein Anstieg von 8,4% zu verzeichnen war.

Die Aufgliederung der Übernachtungen von Inländern und Ausländern für die Jahre 1986 und 1985 zeigt vor allem eine starke Konzentration auf Zweisternebetriebe, auf die 1986 35,4% aller Nächtigungen entfielen.

Auch in den Apartmenthäusern (Residence), die 1986 erstmals als eigene Kategorie ausgewiesen werden, war eine bedeutende Anzahl von Übernachtungen zu verzeichnen; mit rund 1 Million 5,8% machten sie der Gesamtanzahl aus.

Vom gesamten Inlandskonsum der privaten Haushalte (896,5 Milliarden Lire) entfallen 15,7% auf Lebensmittel und 84,3% auf Nichtlebensmittel (4.819,5 Milliarden Lire).

Wie aus Übersicht 16 ersichtlich ist, betrug der reale Zuwachs des Konsums der privaten Haushalte 0,9% für Lebensmittel und 4,4% für Nichtlebensmittel, wenn man berücksichtigt, daß die Preiserhöhung bei den letzteren stärker war (+6,9% gegenüber +5,6% der Lebensmittel).

Preiserhöhungen über dem Durchschnitt weisen die Ausgaben für Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur (+10,7%), für Bekleidung (+9,7%), sowie für gastgewerbliche Dienstleistungen (+8,9%) und Waren und Dienstleistungen für den Haushalt (+8,2%) auf.

Mengenmäßig überdurchschnittlich nahmen die Ausgaben für sonstige Waren und Dienstleistungen zu (+7,2%); jene für gastgewerbliche Dienste um 6,9%, für Erholung und Unterhaltung um 5%, für Verkehr und Nachrichtenübermittlung um 4,8%.

Der Stromverbrauch zu Haushaltszwecken erfuhr, nach dem Rückgang der letzten Jahre, einen Anstieg von 4,3% und zwar von 320,8 Millionen KWh im Jahr 1985 auf 334,7 Millionen im Berichtsjahr.

Die Bruttoanlageinvestitionen erreichten im Jahr 1986 einen Betrag von 1.552,3 Milliarden Lire. Sie verteilten sich im Verhältnis 13%, 16,8% und 70,2% auf die Landwirtschaft, das Produzierende Gewerbe und andere Bereiche, wobei sich der Anteil der Landwirtschaft und des Verkehrs gegenüber 1986 erheblich erhöhte.

Übersicht 17: **Bruttoanlageinvestitionen nach Verwendungsbereichen und Anlagearten**

	Millionen Lire in jeweiligen Preisen		Prozentuelle Verteilung		Proz. Veränderung 1986 gegenüber 1985		
	1985	1986	1985	1986	Volumen	Preise	Wert
VERWENDUNGSBEREICHE							
Land- und Forstwirtschaft	168.363	202.290	11,9	13,0	13,8	5,6	20,2
Produzierendes Gewerbe	273.652	259.838	19,4	16,8	-8,5	3,8	-5,0
Marktbestimmte Dienstleistungen	731.961	831.801	51,7	53,6	8,9	4,3	13,6
- Verkehr und Nachrichtenüberm.	189.696	286.240	13,4	18,4	44,3	4,6	50,9
- Handel, Kreditwesen und Ver- sicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstl.	542.265	545.561	38,3	35,2	-2,9	3,6	0,6
Nicht marktbest. Dienstleistungen	239.785	258.356	17,0	16,6	3,8	3,8	7,7
ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	1.413.761	1.552.285	100,0	100,0	5,3	4,3	9,8
ANLAGEARTEN							
Bauten	900.747	962.894	63,7	62,0	3,1	3,7	6,9
- Wohnbauten	334.196	317.320	23,6	20,4	-8,1	3,4	-5,0
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	566.551	645.574	40,1	41,6	9,9	3,6	13,9
Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	322.986	363.053	22,8	23,4	6,0	6,0	12,4
Fahrzeuge	190.028	226.338	13,5	14,6	14,3	4,2	19,1
ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	1.413.761	1.552.285	100,0	100,0	5,3	4,3	9,8

Der auffallend gestiegenen Investitionstätigkeit bei Verkehr und Nachrichtenübermittlung (+44,3%) liegen der bemerkenswerte Zuwachs bei den Seilbahnanlagen und die vermehrte Neuzulassung von Autobussen und

Zugmaschinen (+26,9%) zugrunde. Bei den Neuzulassungen von Lastkraftwagen für Zwecke des Transports für Dritte war hingegen eine leichte Abnahme (-2%) festzustellen.

Bei den Investitionen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft setzte eine positive Tendenz ein (+13,8% real), und zwar als Folge der spürbaren Zunahme bei der Erstellung von landwirtschaftlichen Bauten (+19%), und der gleichzeitigen Zunahme des Ankaufs und der außerordentlichen Instandhaltung von Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen (+4,4%).

Die positive Entwicklung des Vermögensbildungsprozesses im Bereich der nicht marktbestimmten Dienstleistungen (+3,8%) rührt im wesentlichen von der Zunahme bei der Erstellung öffentlicher Bauten, die in diesen Bereich fallen (Straßen, öffentliche Gebäude, Bauten des Gesundheitswesens, usw.) her. Dieser Teil der öffentlichen Bauten hat um 5,6% zugenommen.

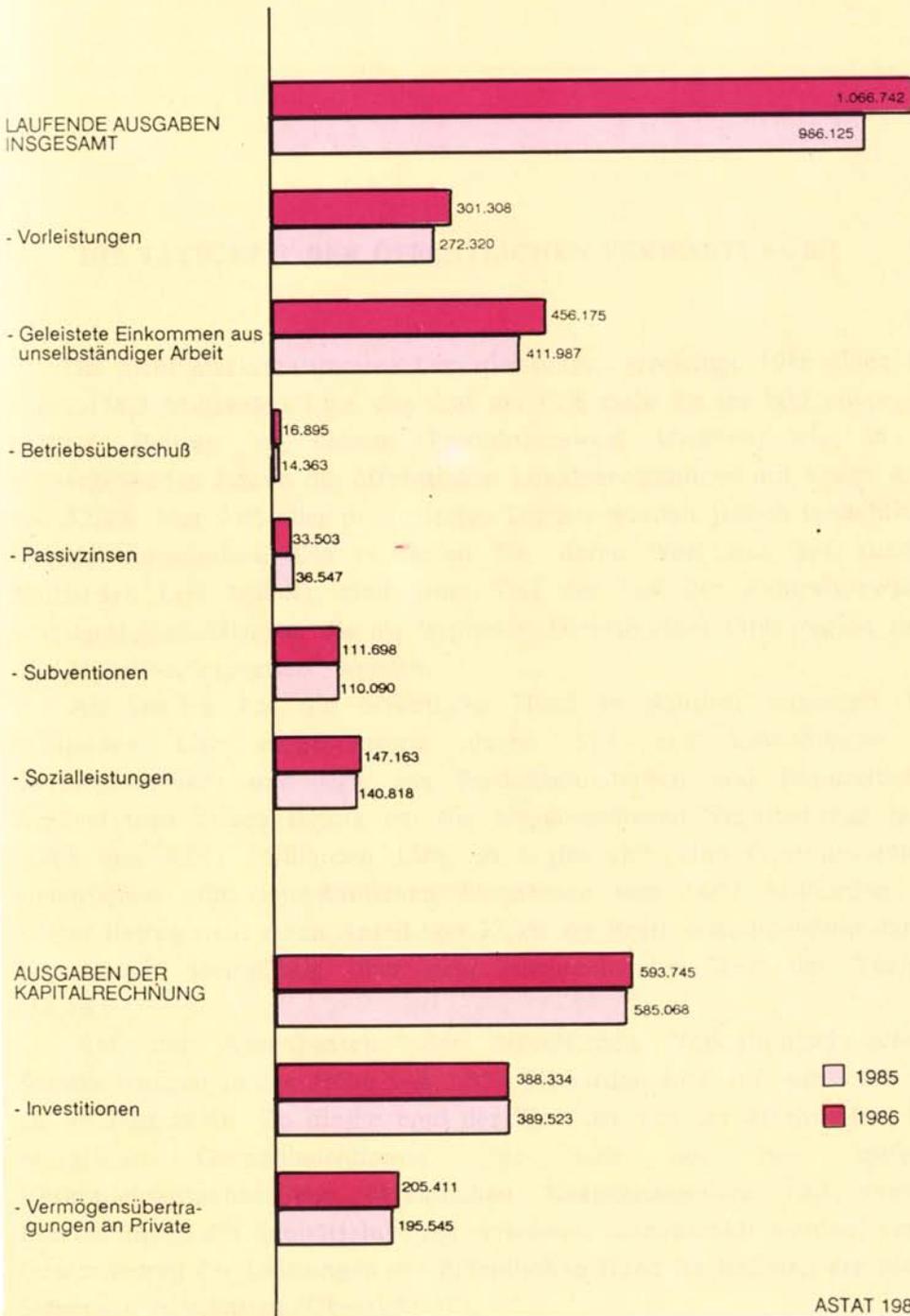
Negativ erscheinen 1986 die Anlageinvestitionen im Bereich des Produzierenden Gewerbes, die gegenüber dem Vorjahr einen realen Rückgang von 8,5% aufweisen. Trotzdem kann die im Bereich festgestellte gesamte Investitionstätigkeit (259,8 Milliarden Lire), in Anbetracht der besonders positiven Ergebnisse des Vorjahres, als zufriedenstellend gewertet werden. 1985 betrug die Investitionstätigkeit im Produzierenden Gewerbe 273,7 Milliarden, mit einem realen Zuwachs von 32,1% gegenüber 1984.

Die Aufstellung nach Anlagearten zeigt einen neuerlichen Rückgang bei den Wohnbauten (-8,1%). Eine gegenläufige Tendenz zeigte das Volumen der durchgeführten Arbeiten bei Nichtwohnbauten und bei öffentlichen Bauten, die um 9,9% zunahmen.

Aus den bereits erwähnten Gründen entwickelten sich die Investitionen in Fahrzeuge deutlich positiv (+14,3%), während die Ausgaben für nicht ausschließlich für das Produzierende Gewerbe bestimmte Maschinen und Ausrüstungen einen realen Zuwachs von 6% verzeichneten.

Erwähnenswert erscheint schließlich, daß die Preisänderungsrate für Anlageinvestitionen (+4,3%) niedriger war als die entsprechende Inflationsrate der von den privaten Haushalten erworbenen Konsumgüter und Dienstleistungen (+6,7%).

AUSGABEN DER ÖFFENTLICHEN LOKALVERWALTUNGEN
NACH VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN KRITERIEN
1985 und 1986



6. DIE TÄTIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN

Die nicht marktbestimmten Dienstleistungen erreichten 1986 einen Wert von 1.478,5 Milliarden Lire, das sind um 10% mehr als im Jahr zuvor. Den größten Beitrag zu diesem Produktionswert leisteten wie in den vorhergehenden Jahren die öffentlichen Lokalverwaltungen mit einem Anteil von 52,4%. Nur 95% aller produzierten Dienste wurden jedoch tatsächlich in Südtirol konsumiert. Die restlichen 5%, deren Wert sich auf rund 73 Milliarden Lire beläuft, sind jener Teil der von der Zentralverwaltung bereitgestellten Dienste, die als "typische" Dienste einer Grenzregion in das übrige Italien "exportiert" wurden.

An Steuern hat die öffentliche Hand in Südtirol insgesamt 1.566 Milliarden Lire eingenommen, davon 51% aus Einkommen- und Vermögensteuern und 49% aus Produktionssteuern und Importabgaben. Ergänzt man diesen Betrag um die eingenommenen Sozialbeiträge in der Höhe von 1.091 Milliarden Lire, so ergibt sich eine Gesamtsumme an steuerlichen und steuerähnlichen Einnahmen von 2.657 Milliarden Lire. Dieser Betrag stellt einen Anteil von 37,3% am Bruttoinlandsprodukt dar und liegt damit geringfügig über dem entsprechenden Wert des Vorjahres (37,1%).

Auf der Ausgabenseite der öffentlichen Verwaltungen scheinen Sozialleistungen in der Höhe von 1.025 Milliarden Lire auf, um 9,3% mehr als im Jahr zuvor. Zu diesen muß der Wert der von der öffentlichen Hand erbrachten Gesundheitsdienste, der sich aus den laufenden Verbrauchsausgaben der öffentlichen Krankenanstalten und sonstigen Einrichtungen der Sanitätseinheiten errechnet, hinzugezählt werden, um den Gesamtbetrag der Leistungen der öffentlichen Hand im Rahmen der sozialen Sicherung zu erhalten (Übersicht 18).

Übersicht 18: Leistungen der öffentlichen Hand im Rahmen der sozialen Sicherung

AUSGABENBEREICHE Art der Leistungen	Millionen Lire in jeweiligen Preisen				Prozentuelle Verteilung			
	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
SOZIALVERSICHERUNGEN								
- Sozialleistungen	603.260	658.049	757.401	836.438	69,2	67,9	65,9	66,1
SOZIALHILFE								
- Sozialleistungen	60.745	73.356	97.036	105.283	7,0	7,6	8,4	8,3
GESUNDHEITSWESEN								
- Sozialleistungen	56.488	67.879	80.779	83.210	6,5	7,0	7,0	6,6
- Sozialdienste	151.629	169.804	214.658	240.387	17,3	17,5	18,7	19,0
INSGESAMT	872.122	969.088	1.149.874	1.265.318	100,0	100,0	100,0	100,0

Aus der obigen Übersichtstabelle geht hervor, daß 1986 die Ausgaben für die Sozialversicherungsleistungen (Vorsorge) 837 Milliarden Lire, d.h. 66,1% der Gesamtausgaben für die soziale Sicherung, betragen, 105 Milliarden Lire jene für die Sozialhilfe (8,3%), sowie 324 Milliarden Lire jene für das Gesundheitswesen (25,6%). Im Vergleich zum Vorjahr wurden Zunahmen von jeweils 10,4%, 8,5% und 9,5% festgestellt. Zudem stellten 1986 im Gesundheitswesen die von den Einrichtungen des Landes im Bereich der sozialen Sicherung geleisteten Dienste 74,3% der Gesamtausgaben dar, was einer Erhöhung von 12% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Sozialleistungen zugunsten der Familien in derselben Bezugsperiode (Medikamente, konventionierte Kliniken, allgemeine ärztliche und fachärztliche Betreuung, usw.) nahmen nur um 3% zu.

In Übersicht 19 wurde die Ausgabenstruktur der öffentlichen Lokalverwaltungen im Jahr 1986 dargestellt. Demnach machen die laufenden Ausgaben 64,2% der Gesamtausgaben aus (72,6% davon werden zur Bereitstellung der öffentlichen Dienste aufgewendet, das heißt für Vorleistungen + Einkommen aus unselbständiger Arbeit + und Abschreibungen). Die an die Unternehmen ausbezahlten Subventionen

belaufen sich auf 6,7%, die Sozialleistungen auf 8,9%, die Investitionen der öffentlichen Hand auf 23,4% und die Investitionsbeiträge schließlich auf 12,4% der Gesamtausgaben.

Übersicht 19: **Ausgabenstruktur der öffentlichen Lokalverwaltungen 1986**

	Millionen Lire in jeweiligen Preisen	Prozentuelle Verteilung
LAUFENDE AUSGABEN		
Vorleistungen	301.308	18,1
Löhne und Gehälter	456.175	27,5
Betriebsüberschuß	16.985	1,0
Passivzinsen	33.503	2,0
Subventionen	111.698	6,7
Sozialleistungen	147.163	8,9
ZUSAMMEN	1.066.742	64,2
INVESTITIONSAUSGABEN		
Investitionen	388.334	23,4
Investitionsbeiträge	205.411	12,4
ZUSAMMEN	593.745	35,8
AUSGABEN INSGESAMT	1.660.487	100,0

Schließlich sei darauf hingewiesen, daß die öffentlichen Lokalverwaltungen 1986 gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs der Einnahmen (+6,7%) und der Ausgaben (+5,8%) zu verzeichnen hatten, während die Verschuldung 352 Milliarden Lire betrug, also geringfügig höher lag als 1985 (343 Milliarden Lire).

II. TABELLENANHANG

Verzeichnis der Tabellen

- Tabelle 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN
- 1.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen
 - 1.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980
 - 1.3 - Proz. Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 2 - VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES
Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN IN SÜDTIROL
Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
- 4.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen
 - 4.2 - Werte je Beschäftigten, in jeweiligen Preisen
 - 4.3 - Prozentuelle Verteilung und Veränderung, in jeweiligen Preisen
- Tabelle 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
- 5.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen
 - 5.2 - Absolute Werte, in Preisen von 1980
 - 5.3 - Proz. Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 6 - WERTSCHÖPFUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG
- 6.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980
 - 6.2 - Proz. Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 7 - WERTSCHÖPFUNG DER LANDWIRTSCHAFT
In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

- Tabelle 8 - WERTSCHÖPFUNG DER FORSTWIRTSCHAFT
In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980
- Tabelle 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUS-
GABENBEREICHEN
9.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in
jeweiligen Preisen
9.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen
von 1980
9.3 - Proz. Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWEN-
DUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN
10.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in
jeweiligen Preisen
10.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in
Preisen von 1980
10.3 - Proz. Veränderung von Volumen, Preisen und Wert
- Tabelle 11 - EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT IN DEN
EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Absolute Werte und Werte je unselbständig Beschäftigten, in
jeweiligen Preisen
- Tabelle 12 - BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

TABELLE 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	4.978.506	5.550.211	6.263.824	7.113.747
Nettoimporte	1.319.955	1.552.054	1.655.915	1.629.856
Insgesamt	6.298.461	7.102.265	7.919.739	8.743.603
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	5.081.537	5.761.248	6.471.623	7.163.087
- der privaten Haushalte	4.079.816	4.617.283	5.160.366	5.716.045
- der öffentlichen Haushalte	1.001.721	1.143.965	1.311.257	1.447.042
Bruttoanlageinvestitionen	1.222.885	1.308.900	1.413.761	1.552.285
Vorratsveränderung	- 5.961	32.117	34.355	28.231
Insgesamt	6.298.461	7.102.265	7.919.739	8.743.603
	Prozentuelle Verteilung			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	79,0	78,1	79,1	81,4
Nettoimporte	21,0	21,9	20,9	18,6
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	80,7	81,1	81,8	81,9
- der privaten Haushalte	64,8	65,0	65,2	65,4
- der öffentlichen Haushalte	15,9	16,1	16,6	16,5
Bruttoanlageinvestitionen	19,4	18,4	17,8	17,8
Vorratsveränderung	-0,1	0,5	0,4	0,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

(a) Vorläufiges Ergebnis, das den üblichen Korrekturen aufgrund genauerer Informationen unterliegt

(b) Vorläufiges Ergebnis

TABELLE 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3.076.686	3.090.974	3.147.777	3.286.643
Nettoimporte	786.237	838.095	873.885	893.205
Insgesamt	3.862.923	3.929.069	4.021.662	4.179.848
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	3.069.543	3.117.618	3.217.776	3.338.295
- der privaten Haushalte	2.486.362	2.520.441	2.591.345	2.689.317
- der öffentlichen Haushalte	583.181	597.177	626.431	648.978
Bruttoanlageinvestitionen	797.354	791.533	785.011	826.719
Vorratsveränderung	- 3.974	19.918	18.875	14.834
Insgesamt	3.862.923	3.929.069	4.021.662	4.179.848
	Prozentuelle Verteilung			
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	79,6	78,7	78,3	78,6
Nettoimporte	20,4	21,3	21,7	21,4
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
LETZTE INLANDSVERWENDUNG				
Konsum	79,5	79,3	80,0	79,8
- der privaten Haushalte	64,4	64,1	64,4	64,3
- der öffentlichen Haushalte	15,1	15,2	15,6	15,5
Bruttoanlageinvestitionen	20,6	20,2	19,5	19,8
Vorratsveränderung	-0,1	0,5	0,5	0,4
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 1 - AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

GESAMTGRÖSSEN	Volumen			Preise			Wert		
	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 su 1985(b)
AUFKOMMEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN									
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	0,5	1,8	4,4	10,9	10,9	8,8	11,5	12,9	13,6
Nettoimporte	6,6	4,3	2,2	10,3	2,3	-3,7	17,6	6,7	-1,6
Insgesamt	1,7	2,4	3,9	10,9	8,9	6,3	12,8	11,5	10,4
LETZTE INLANDSVERWENDUNG									
Konsum	1,6	3,2	3,7	11,6	8,8	6,8	13,4	12,3	10,7
- der privaten Haushalte	1,4	2,8	3,8	11,6	8,8	6,7	13,2	11,8	10,8
- der öffentlichen Haushalte	2,4	4,9	3,6	11,5	9,2	6,6	14,2	14,6	10,4
Bruttoanlageinvestitionen	-0,7	-0,8	5,3	7,8	8,9	4,3	7,0	8,0	9,8
Vorratsänderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1,7	2,4	3,9	10,9	8,9	6,3	12,8	11,5	10,4

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 2 - VERTEILUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTES

Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
Mio. Lire				
EINNAHMEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	4.978.506	5.550.211	6.263.824	7.113.747
AUSGABEN				
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2.661.385	2.944.685	3.305.255	3.636.057
Indirekte Nettosteuern (c)	466.648	480.908	516.723	655.745
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1.850.473	2.124.618	2.441.846	2.821.945
Insgesamt	4.978.506	5.550.211	6.263.824	7.113.747
Prozentuelle Verteilung				
EINNAHMEN				
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100,0	100,0	100,0	100,0
AUSGABEN				
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	53,4	53,0	52,8	51,1
Indirekte Nettosteuern (c)	9,4	8,7	8,2	9,2
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	37,2	38,3	39,0	39,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c) In diesem Saldo sind Subventionen aus Mitteln des EG-Haushaltes eingeschlossen, die in den Konten der öffentlichen Verwaltungen - und daher auch in Tabelle 3 - nicht aufscheinen

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1983

Kassenmässige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			!	GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt			Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO								
Produktionswert	499.170	532.983	1.032.153	!	Vorleistungen	99.081	201.142	300.223
				!	Bruttowertschöpfung	400.089	331.841	731.930
Insgesamt	499.170	532.983	1.032.153	!	Insgesamt	499.170	532.983	1.032.153
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO								
Bruttowertschöpfung	400.089	331.841	731.930	!	Einkommen aus unselbst. Arbeit	387.896	320.865	708.761
				!	Betriebsüberschuss	12.193	10.976	23.169
Insgesamt	400.089	331.841	731.930	!	Insgesamt	400.089	331.841	731.930
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO								
Betriebsüberschuss	12.193	10.976	23.169	!	Passivzinsen	0	46.220	46.220
Aktivzinsen	0	7.365	7.365	!	Subventionen	5.516	58.332	63.848
Vermögenseinkommen	0	17.208	17.208	!	Sozialleistungen	621.564	98.929	720.493
Steuern auf Einkommen und Vermögen	529.000	7.421	536.421	!	- Sozialversicherung	603.260	0	603.260
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	512.720	21.509	534.229	!	- Sozialhilfe	18.000	42.745	60.745
Tatsächliche Sozialbeiträge	704.106	0	704.106	!	- Gesundheitswesen	304	56.184	56.488
Unterstellte Sozialbeiträge	61.154	0	61.154	!	Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				!	- an Private	0	0	0
- von Privaten	10.120	51.921	62.041	!	- an öff. Verwaltungen	1.100.492	0	1.100.492
- von öff. Verwaltungen	0	1.100.492	1.100.492	!	Verfügbares Einkommen	101.721	1.013.411	1.115.132
Insgesamt	1.829.293	1.216.892	3.046.185	!	Insgesamt	1.829.293	1.216.892	3.046.185
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO								
Verfügbares Einkommen	101.721	1.013.411	1.115.132	!	Konsum der öff. Verwaltungen	440.144	532.983	973.127
				!	Ersparnis	- 338.423	480.428	142.005
Insgesamt	101.721	1.013.411	1.115.132	!	Insgesamt	101.721	1.013.411	1.115.132
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO								
Ersparnis	- 338.423	480.428	142.005	!	Investitionen		331.144	331.144
Vermögensübertragungen				!	Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	11.175	11.175	!	- an Private	0	172.407	172.407
- von öff. Verwaltungen	0	47.072	47.072	!	- an öff. Verwaltungen	47.072	0	47.072
				!	Finanzierungssaldo	- 385.495	35.124	- 350.371
Insgesamt	- 338.423	538.675	200.252	!	Insgesamt	- 338.423	538.675	200.252

Einnahmen insgesamt	1.829.293	1.275.139	3.104.432	!	Ausgaben insgesamt	2.214.788	1.240.015	3.454.803
- Laufende Einnahmen	1.829.293	1.216.892	3.046.185	!	- Laufende Ausgaben	2.226.742	736.464	2.963.206
- Einn. der Kapitalrechnung	0	58.247	58.247	!	- Ausg. der Kapitalrechnung	47.072	503.551	550.623
				!	- Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 59.026	0	- 59.026

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1984 (a)

Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt		Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO							
Produktionswert	566.143	600.052	1.166.195	Vorleistungen	108.966	226.496	335.462
				Bruttowertschöpfung	457.177	373.556	830.733
Insgesamt	566.143	600.052	1.166.195	Insgesamt	566.143	600.052	1.166.195
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO							
Bruttowertschöpfung	457.177	373.556	830.733	Einkommen aus unselbst. Arbeit	443.140	361.196	804.336
				Betriebsüberschuss	14.037	12.360	26.397
Insgesamt	457.177	373.556	830.733	Insgesamt	457.177	373.556	830.733
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO							
Betriebsüberschuss	14.037	12.360	26.397	Passivzinsen	0	27.813	27.813
Aktivzinsen	0	16.636	16.636	Subventionen	3.133	86.174	89.307
Vermögenseinkommen	0	21.287	21.287	Sozialleistungen	685.126	114.158	799.284
Steuern auf Einkommen und Vermögen	634.198	1.296	635.494	- Sozialversicherung	658.049	0	658.049
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	553.248	27.359	580.607	- Sozialhilfe	26.910	46.446	73.356
Tatsächliche Sozialbeiträge	756.214	0	756.214	- Gesundheitswesen	167	67.712	67.879
Unterstellte Sozialbeiträge	72.055	0	72.055	Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				- an Private	0	0	0
- von Privaten	10.971	66.865	77.836	- an öff. Verwaltungen	1.053.550	0	1.053.550
- von öff. Verwaltungen	0	1.053.550	1.053.550	Verfügbares Einkommen	298.914	971.208	1.270.122
Insgesamt	2.040.723	1.199.353	3.240.076	Insgesamt	2.040.723	1.199.353	3.240.076
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO							
Verfügbares Einkommen	298.914	971.208	1.270.122	Konsum der öff. Verwaltungen	511.269	600.052	1.111.321
				Ersparnis	- 212.355	371.156	158.801
Insgesamt	298.914	971.208	1.270.122	Insgesamt	298.914	971.208	1.270.122
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO							
Ersparnis	- 212.355	371.156	158.801	Investitionen		336.577	336.577
Vermögensübertragungen				Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	17.234	17.234	- an Private	0	163.224	163.224
- von öff. Verwaltungen	0	67.580	67.580	- an öff. Verwaltungen	67.580	0	67.580
Insgesamt	- 212.355	455.970	243.615	Finanzierungssaldo	- 279.935	- 43.831	- 323.766
				Insgesamt	- 212.355	455.970	243.615
Einnahmen insgesamt	2.040.723	1.284.167	3.324.890	Ausgaben insgesamt	2.320.658	1.327.998	3.648.656
- Laufende Einnahmen	2.040.723	1.199.353	3.240.076	- Laufende Ausgaben	2.307.952	828.197	3.136.149
- Einn. der Kapitalrechnung	0	84.814	84.814	- Ausg. der Kapitalrechnung	67.580	499.801	567.381
				- Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 54.874	0	- 54.874

(a) Vorläufiges Ergebnis, das den üblichen Korrekturen aufgrund genauerer Informationen unterliegt

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1985 (a)

Kassenmässige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt		Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO							
Produktionswert	645.271	698.670	1.343.941	! Vorleistungen	137.339	272.320	409.659
				! Bruttowertschöpfung	507.932	426.350	934.282
Insgesamt	645.271	698.670	1.343.941	! Insgesamt	645.271	698.670	1.343.941
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO							
Bruttowertschöpfung	507.932	426.350	934.282	! Einkommen aus unselbst. Arbeit	491.365	411.987	903.352
				! Betriebsüberschuss	16.567	14.363	30.930
Insgesamt	507.932	426.350	934.282	! Insgesamt	507.932	426.350	934.282
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO							
Betriebsüberschuss	16.567	14.363	30.930	! Passivzinsen	0	36.547	36.547
Aktivzinsen	0	17.046	17.046	! Subventionen	0	110.090	110.090
Vermögenseinkommen	0	18.125	18.125	! Sozialleistungen	796.552	140.818	937.370
Steuern auf Einkommen und Vermögen	729.838	4.265	734.103	! - Sozialversicherung	757.401	0	757.401
				! - Sozialhilfe	38.483	58.553	97.036
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	596.791	33.501	630.292	! - Gesundheitswesen	668	80.111	80.779
Tatsächliche Sozialbeiträge	878.606	0	878.606	! Laufende Übertragungen			
Unterstellte Sozialbeiträge	80.795	0	80.795	! - an Private	0	0	0
Laufende Übertragungen				! - an öff. Verwaltungen	1.001.981	0	1.001.981
- von Privaten	8.431	58.152	66.583	! Verfügbares Einkommen	512.495	862.132	1.374.627
- von öff. Verwaltungen	0	1.001.981	1.001.981	!			
Insgesamt	2.311.028	1.147.433	3.458.461	! Insgesamt	2.311.028	1.147.433	3.458.461
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO							
Verfügbares Einkommen	512.495	862.132	1.374.627	! Konsum der öff. Verwaltungen	575.177	698.670	1.273.847
				! Ersparnis	- 62.682	163.462	100.780
Insgesamt	512.495	862.132	1.374.627	! Insgesamt	512.495	862.132	1.374.627
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO							
Ersparnis	- 62.682	163.462	100.780	! Investitionen		389.523	389.523
Vermögensübertragungen				! Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	15.252	15.252	! - an Private	0	195.545	195.545
- von öff. Verwaltungen	0	63.643	63.643	! - an öff. Verwaltungen	63.643	0	63.643
				! Finanzierungssaldo	- 126.325	- 342.711	- 469.036
Insgesamt	- 62.682	242.357	179.675	! Insgesamt	- 62.682	242.357	179.675
Einnahmen Insgesamt	2.311.028	1.226.328	3.537.356	! Ausgaben Insgesamt	2.437.353	1.569.039	4.006.392
- Laufende Einnahmen	2.311.028	1.147.433	3.458.461	! - Laufende Ausgaben	2.443.804	983.971	3.427.775
- Einn. der Kapitalrechnung	0	78.895	78.895	! - Ausg. der Kapitalrechnung	63.643	585.068	648.711
				! - Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 70.094	0	- 70.094

(a) Vorläufiges Ergebnis, das den üblichen Korrekturen aufgrund genauerer Informationen unterliegt

TABELLE 3 - DIE KONTEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
IN SÜDTIROL - 1986 (b)

Kassenmäßige Beträge, in jeweiligen Preisen (Mio. Lire)

GESAMTGRÖSSEN	AUFKOMMEN			!	GESAMTGRÖSSEN	VERWENDUNG		
	Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt			Zentral- verwalt.	Lokal- verwalt.	Insgesamt
PRODUKTIONSKONTO								
Produktionswert	704.151	774.378	1.478.529	!	Vorleistungen	144.670	301.308	445.978
				!	Bruttowertschöpfung	559.481	473.070	1.032.551
Insgesamt	704.151	774.378	1.478.529	!	Insgesamt	704.151	774.378	1.478.529
EINKOMMENSVERTEILUNGSKONTO								
Bruttowertschöpfung	559.481	473.070	1.032.551	!	Einkommen aus unselbst. Arbeit	539.973	456.175	996.148
				!	Betriebsüberschuss	19.508	16.895	36.403
Insgesamt	559.481	473.070	1.032.551	!	Insgesamt	559.481	473.070	1.032.551
EINKOMMENSUMVERTEILUNGSKONTO								
Betriebsüberschuss	19.508	16.895	36.403	!	Passivzinsen	0	33.503	33.503
Aktivzinsen	0	12.753	12.753	!	Subventionen	0	111.698	111.698
Vermögenseinkommen	0	17.308	17.308	!	Sozialleistungen	877.768	147.163	1.024.931
Steuern auf Einkommen und Vermögen	792.348	4.580	796.928	!	- Sozialversicherung	836.438	0	836.438
Indirekte Produktions- steuern und Importabgaben	733.697	35.689	769.386	!	- Sozialhilfe	40.630	64.653	105.283
Tatsächliche Sozialbeiträge	1.004.842	0	1.004.842	!	- Gesundheitswesen	700	82.510	83.210
Unterstellte Sozialbeiträge	85.588	0	85.588	!	Laufende Übertragungen			
Laufende Übertragungen				!	- an Private	0	0	0
- von Privaten	5.198	54.364	59.562	!	- an öff. Verwaltungen	1.086.162	0	1.086.162
- von öff. Verwaltungen	0	1.086.162	1.086.162	!	Verfügbares Einkommen	677.259	935.387	1.612.646
Insgesamt	2.641.181	1.227.751	3.868.932	!	Insgesamt	2.641.181	1.227.751	3.868.932
EINKOMMENSVERWENDUNGSKONTO								
Verfügbares Einkommen	677.251	935.387	1.612.638	!	Konsum der öff. Verwaltungen	631.364	774.378	1.405.742
				!	Ersparnis	45.887	161.009	206.896
Insgesamt	677.251	935.387	1.612.638	!	Insgesamt	677.251	935.387	1.612.638
VERMÖGENSVERÄNDERUNGSKONTO								
Ersparnis	45.887	161.009	206.896	!	Investitionen		388.334	388.334
Vermögensübertragungen				!	Vermögensübertragungen			
- von Privaten	0	16.217	16.217	!	- an Private	0	205.411	205.411
- von öff. Verwaltungen	0	64.687	64.687	!	- an öff. Verwaltungen	64.687	0	64.687
Insgesamt	45.887	241.913	287.800	!	Finanzierungssaldo	- 18.800	- 351.832	- 370.632
VERGLEICH DER EINNAHMEN UND AUSGABEN								
Einnahmen insgesamt	2.641.181	1.308.655	3.949.836	!	Ausgaben insgesamt	2.659.981	1.660.487	4.320.468
- Laufende Einnahmen	2.641.181	1.227.751	3.868.932	!	- Laufende Ausgaben	2.668.081	1.066.742	3.734.823
- Einn. der Kapitalrechnung	0	80.904	80.904	!	- Ausg. der Kapitalrechnung	64.687	593.745	658.432
				!	- Ausfuhr von Dienst- leistungen	- 72.787	0	- 72.787

(b) Vorläufiges Ergebnis

TABELLE 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

4.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	4.049.486	4.542.336	5.142.908	5.805.542
Land- und Forstwirtschaft	324.986	361.208	465.672	485.818
Produzierendes Gewerbe	1.303.792	1.398.750	1.541.752	1.675.384
im engeren Sinn	982.504	1.069.922	1.201.233	1.305.753
Energieversorgung	130.746	134.796	145.491	165.860
Verarbeitendes Gewerbe	851.758	935.126	1.055.742	1.139.893
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	292.226	309.549	341.483	352.960
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	559.532	625.577	714.259	786.933
Baugewerbe	321.288	328.828	340.519	369.631
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	2.420.708	2.782.378	3.135.484	3.644.340
- davon: Gastgewerbe	528.761	603.875	701.766	856.605
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	763.442	865.018	973.127	1.074.970
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	4.812.928	5.407.354	6.116.035	6.880.512
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	301.070	338.051	368.934	422.510
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	4.511.858	5.069.303	5.747.101	6.458.002
Indirekte Nettosteueren (g)	466.648	480.908	516.723	655.745
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	4.978.506	5.550.211	6.263.824	7.113.747

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c) Erzbergbau, Erzeugung von Eisen- und Nichteisenmetallen, Metallverarbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau, Erzeugung von feinmechanischen, optischen und ähnlichen Geräten, Erzeugung von elektrotechnischen Materialien und Einrichtungen

(d) Gewinnung und Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralstoffen, Erzeugung von chemischen und pharmazeutischen Produkten, Erzeugung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, Erzeugung von Textilien und Bekleidung, Pelz- und Lederwaren, Holzverarbeitung und Holzmöbelbau, Erzeugung von Papier, Druckerei, Erzeugung von Gummi- und Plastikwaren sowie anderer gewerblichen Produkte

(e) Handel und Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditwesen und Versicherungen, Wirtschaftsdienste, Vermietung von Gebäuden, verschiedene Dienstl.

(f) Dienste der öffentlichen Verwaltung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter, häusliche Dienste

(g) Unter Berücksichtigung von Subventionen aus Mitteln des EG-Haushaltes

TABELLE 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

4.2 - Werte je Beschäftigten, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	1.000 Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	25.442	28.520	32.087	35.590
Land- und Forstwirtschaft	14.508	16.125	21.286	22.238
Produzierendes Gewerbe	30.277	32.918	36.775	39.559
im engeren Sinn	33.813	37.316	42.224	45.629
Energieversorgung	84.680	87.644	95.970	107.912
Verarbeitendes Gewerbe	30.958	34.463	39.199	42.094
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	32.039	35.413	39.510	40.966
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	30.423	34.012	39.052	42.620
Baugewerbe	22.941	23.794	25.270	26.912
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	25.833	29.482	32.498	36.840
- davon: Gastgewerbe	16.492	18.762	21.148	25.272
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	23.551	26.439	29.443	31.656
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	25.122	28.166	31.635	34.912
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	23.550	26.405	29.726	32.768
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	25.986	28.910	32.399	36.096

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c), (d), (e), (f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 4 - WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

4.3 - Prozentuelle Verteilung und Veränderung, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Prozentuelle Verteilung				Prozentuelle Veränderung		
	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	81,3	81,8	82,2	81,6	12,2	13,2	12,9
Land- und Forstwirtschaft	6,5	6,5	7,5	6,8	11,1	28,9	4,3
Produzierendes Gewerbe	26,2	25,2	24,6	23,6	7,3	10,2	8,7
im engeren Sinn	19,7	19,3	19,2	18,4	8,9	12,3	8,7
Energieversorgung	2,6	2,4	2,3	2,3	3,1	7,9	14,0
Verarbeitendes Gewerbe	17,1	16,9	16,9	16,1	9,8	12,9	8,0
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	5,9	5,6	5,5	5,0	5,9	10,3	3,4
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	11,2	11,3	11,4	11,1	11,8	14,2	10,2
Baugewerbe	6,5	5,9	5,4	5,2	2,3	3,6	8,5
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	48,6	50,1	50,1	51,2	14,9	12,7	16,2
- davon: Gastgewerbe	10,6	10,9	11,2	12,0	14,2	16,2	22,1
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	15,3	15,6	15,5	15,1	13,3	12,5	10,5
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	96,6	97,4	97,7	96,7	12,4	13,1	12,5
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	6,0	6,1	5,9	5,9	12,3	9,1	14,5
WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	90,6	91,3	91,8	90,8	12,4	13,4	12,4
Indirekte Nettosteuern (g)	9,4	8,7	8,2	9,2	3,1	7,4	26,9
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100,0	100,0	100,0	100,0	11,5	12,9	13,6

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f),(g) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT
ZU MARKTPREISEN

5.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	4.196.426	4.664.048	5.282.266	5.981.885
Land- und Forstwirtschaft	290.225	320.133	416.957	446.896
Produzierendes Gewerbe	1.390.583	1.459.992	1.608.250	1.749.026
im engeren Sinn	1.039.876	1.101.920	1.236.571	1.345.383
Energieversorgung	137.688	142.489	153.314	174.846
Verarbeitendes Gewerbe	902.188	959.431	1.083.257	1.170.537
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	292.542	302.199	333.550	344.551
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	609.646	657.232	749.707	825.986
Baugewerbe	350.707	358.072	371.679	403.643
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	2.515.618	2.883.923	3.257.059	3.785.963
- davon: Gastgewerbe	545.123	619.326	718.530	880.091
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	763.442	865.018	973.127	1.074.970
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	4.959.868	5.529.066	6.255.393	7.056.855
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	301.070	338.051	368.934	422.510
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	4.658.798	5.191.015	5.886.459	6.634.345
Indirekte Importabgaben	319.708	359.196	377.365	479.402
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	4.978.506	5.550.211	6.263.824	7.113.747

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

**TABELLE 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT
ZU MARKTPREISEN**

5.2 - Absolute Werte, in Preisen von 1980

WIRTSCHAFTSBEREICHE	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	2.650.252	2.660.047	2.717.142	2.826.572
Land- und Forstwirtschaft	208.337	218.530	233.599	246.837
Produzierendes Gewerbe	901.597	871.811	878.551	901.488
im engeren Sinn	674.443	653.970	670.731	686.186
Energieversorgung	87.859	78.985	80.091	83.134
Verarbeitendes Gewerbe	586.584	574.985	590.640	603.052
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	201.764	184.508	185.996	187.247
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	384.820	390.477	404.644	415.805
Baugewerbe	227.154	217.841	207.820	215.302
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	1.540.318	1.569.706	1.604.992	1.678.247
- davon: Gastgewerbe	331.558	336.471	347.177	371.246
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	438.011	440.841	447.198	460.231
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	3.088.263	3.100.888	3.164.340	3.286.803
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	198.570	200.159	202.561	202.156
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	2.889.693	2.900.729	2.961.779	3.084.647
Indirekte Importabgaben	186.993	190.245	185.998	201.996
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	3.076.686	3.090.974	3.147.777	3.286.643

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 5 - WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN

5.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Volumen			Preise			Wert		
	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	0,4	2,1	4,0	10,7	11,0	8,8	11,1	13,3	13,2
Land- und Forstwirtschaft	4,9	6,9	5,7	5,1	21,8	1,4	10,3	30,2	7,2
Produzierendes Gewerbe	-3,3	0,8	2,6	8,6	9,3	6,0	5,0	10,2	8,8
im engeren Sinn	-3,0	2,6	2,3	9,3	9,4	6,4	6,0	12,2	8,8
Energieversorgung	-10,1	1,4	3,8	15,1	6,1	9,8	3,5	7,6	14,0
Verarbeitendes Gewerbe	-2,0	2,7	2,1	8,5	9,9	5,9	6,3	12,9	8,1
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	-8,6	0,8	0,7	13,0	9,5	2,6	3,3	10,4	3,3
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	1,5	3,6	2,8	6,2	10,1	7,2	7,8	14,1	10,2
Baugewerbe	-4,1	-4,6	3,6	6,5	8,8	4,8	2,1	3,8	8,6
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	1,9	2,2	4,6	12,5	10,5	11,1	14,6	12,9	16,2
- davon: Gastgewerbe	1,5	3,2	6,9	11,9	12,4	14,6	13,6	16,0	22,5
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	0,6	1,4	2,9	12,6	10,9	7,4	13,3	12,5	10,5
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (einschl. unterst. Bankdienstleistungen)	0,4	2,0	3,9	11,1	10,9	8,6	11,5	13,1	12,8
Unterst. Bankdienstleistungen (abzüglich)	0,8	1,2	-0,2	11,4	7,8	14,7	12,3	9,1	14,5
WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (ohne unterst. Bankdienstleistungen)	0,4	2,1	4,1	11,0	11,1	8,3	11,4	13,4	12,7
Indirekte Importabgaben	1,7	-2,2	8,6	10,5	7,5	16,9	12,4	5,1	27,0
BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	0,5	1,8	4,4	10,9	10,9	8,8	11,5	12,9	13,6

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 6 - WERTSCHÖPFUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG

6.1 - Absolute Werte, in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
In jeweiligen Preisen (Mio. Lire)				
1 Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft	265.373	287.309	381.490	398.256
2 Bruttowertschöpfung der Forstwirtschaft	24.476	32.409	34.961	48.103
3 ZUSAMMEN (3 = 1 + 2)	289.849	319.718	416.451	446.359
4 Subventionen	35.137	41.490	49.221	39.459
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	324.986	361.208	465.672	485.818
6 Indirekte Steuern	376	415	506	537
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	290.225	320.133	416.957	446.896
In Preisen von 1980 (Mio. Lire)				
1 Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft	180.466	188.087	201.546	204.824
2 Bruttowertschöpfung der Forstwirtschaft	27.414	29.969	31.553	41.487
3 ZUSAMMEN (3 = 1 + 2)	207.880	218.056	233.099	246.311
4 Subventionen	23.503	25.497	26.151	20.290
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	231.383	243.553	259.250	266.601
6 Indirekte Steuern	457	474	500	526
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	208.337	218.530	233.599	246.837

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 6 - WERTSCHÖPFUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG

6.2 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

GESAMTGRÖSSEN	Volumen			Preise			Wert		
	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)
1 Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft	4,2	7,2	1,6	3,9	23,9	2,8	8,3	32,8	4,4
2 Bruttowertschöpfung der Forstwirtschaft	9,3	5,3	31,5	21,1	2,5	4,6	32,4	7,9	37,6
3 ZUSAMMEN (3 = 1 + 2)	4,9	6,9	5,7	5,1	21,9	1,4	10,3	30,3	7,2
4 Subventionen	8,5	2,6	-22,4	8,8	15,6	3,4	18,1	18,6	-19,8
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	5,3	6,4	2,8	5,5	21,1	1,5	11,1	28,9	4,3
6 Indirekte Steuern	3,7	5,5	5,2	6,5	15,5	0,9	10,4	21,9	6,1
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	4,9	6,9	5,7	5,1	21,8	1,4	10,3	30,2	7,2

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 7 - WERTSCHÖPFUNG DER LANDWIRTSCHAFT

In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
In jeweiligen Preisen (Mio. Lire)				
1 ROHERTRAG	404.803	441.116	543.277	563.341
Pflanzenbau	230.406	257.238	340.497	335.783
- Acker- und Futterbau	23.831	18.553	23.478	26.106
- Obst- und Weinbau	206.575	238.685	317.019	309.677
Viehwirtschaft	174.397	183.878	202.780	227.558
- Lebensmittel	174.317	183.800	202.705	227.483
- Nichtlebensmittel	80	78	75	75
2 Vorleistungen	139.430	153.807	161.787	165.085
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	265.373	287.309	381.490	398.256
4 Subventionen	35.137	41.490	49.221	39.459
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	300.510	328.799	430.711	437.715
6 Indirekte Steuern	351	382	470	487
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	265.724	287.691	381.960	398.743
In Preisen von 1980 (Mio. Lire)				
1 ROHERTRAG	275.281	284.272	299.615	305.580
Pflanzenbau	158.539	168.042	179.880	176.665
- Acker- und Futterbau	14.260	10.276	14.489	15.357
- Obst- und Weinbau	144.279	157.766	165.391	161.308
Viehwirtschaft	116.742	116.230	119.735	128.915
- Lebensmittel	116.695	116.184	119.689	128.869
- Nichtlebensmittel	47	46	46	46
2 Vorleistungen	94.815	96.185	98.069	100.756
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	180.466	188.087	201.546	204.824
4 Subventionen	23.503	25.497	26.151	20.290
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	203.969	213.584	227.697	225.114
6 Indirekte Steuern	411	424	447	456
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	180.877	188.511	201.993	205.280

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 8 - WERTSCHÖPFUNG DER FORSTWIRTSCHAFT

In jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980

GESAMTGRÖSSEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
In jeweiligen Preisen (Mio. Lire)				
1 ROHERTRAG	27.814	36.828	39.728	54.662
- Nutzholz	24.281	33.886	37.217	50.773
- Brennholz	3.533	2.942	2.511	3.889
2 Vorleistungen	3.338	4.419	4.767	6.559
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	24.476	32.409	34.961	48.103
4 Subventionen	....	....	....	....
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	24.476	32.409	34.961	48.103
6 Indirekte Steuern	25	33	36	50
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	24.501	32.442	34.997	48.153
In Preisen von 1980				
1 ROHERTRAG	31.152	34.056	35.856	47.144
- Nutzholz	29.057	31.921	33.480	44.130
- Brennholz	2.095	2.135	2.376	3.014
2 Vorleistungen	3.738	4.087	4.303	5.657
3 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (3 = 1 - 2)	27.414	29.969	31.553	41.487
4 Subventionen	....	....	....	....
5 WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (5 = 3 + 4)	27.414	29.969	31.553	41.487
6 Indirekte Steuern	46	50	53	70
7 WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (7 = 3 + 6)	27.460	30.019	31.606	41.557

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1.

TABELLE 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN

9.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

AUSGABENBEREICHE	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
LEBENSMITTEL	701.507	774.908	842.190	896.529
NICHTLEBENSMITTEL	3.378.309	3.842.375	4.318.176	4.819.516
- Tabakwaren	69.963	75.372	80.185	87.816
- Bekleidung und Schuhe	394.966	446.015	497.238	552.589
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	464.773	572.916	626.777	661.236
davon: elektrische Energie	48.305	53.772	58.596	59.531
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	210.053	233.632	261.292	287.687
- Gesundheitspflege	149.794	161.467	184.690	195.625
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	660.025	732.866	832.168	897.290
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	294.668	336.164	375.826	436.726
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	1.134.067	1.283.943	1.460.000	1.700.547
davon: Gastgewerbe	908.735	1.029.360	1.174.598	1.367.182
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	4.079.816	4.617.283	5.160.366	5.716.045
	Prozentuelle Verteilung			
LEBENSMITTEL	17,2	16,8	16,3	15,7
NICHTLEBENSMITTEL	82,8	83,2	83,7	84,3
- Tabakwaren	1,7	1,6	1,6	1,5
- Bekleidung und Schuhe	9,7	9,7	9,6	9,7
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	11,4	12,3	12,1	11,6
davon: elektrische Energie	1,2	1,2	1,1	1,0
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	5,1	5,1	5,1	5,0
- Gesundheitspflege	3,7	3,5	3,6	3,4
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,2	15,9	16,1	15,7
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	7,2	7,3	7,3	7,6
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	27,8	27,8	28,3	29,8
davon: Gastgewerbe	22,3	22,3	22,8	23,9
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN

9.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980

AUSGABENBEREICHE	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
LEBENSMITTEL	465.770	469.781	475.245	479.452
NICHTLEBENSMITTEL	2.020.592	2.050.660	2.116.100	2.209.865
- Tabakwaren	37.656	37.350	36.565	37.738
- Bekleidung und Schuhe	250.674	252.185	257.733	261.130
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	248.814	251.847	253.255	257.082
davon: elektrische Energie	22.037	21.630	21.417	22.338
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	129.263	133.887	136.599	139.098
- Gesundheitspflege	81.233	80.855	80.970	81.694
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	401.689	410.572	436.013	456.790
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	185.772	188.526	196.846	206.672
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	685.491	695.438	718.119	769.661
davon: Gastgewerbe	541.496	549.697	567.287	606.486
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	2.486.362	2.520.441	2.591.345	2.689.317
	Prozentuelle Verteilung			
LEBENSMITTEL	18,7	18,6	18,3	17,8
NICHTLEBENSMITTEL	81,3	81,4	81,7	82,2
- Tabakwaren	1,5	1,5	1,4	1,4
- Bekleidung und Schuhe	10,1	10,0	9,9	9,7
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	10,0	10,0	9,8	9,6
davon: elektrische Energie	0,9	0,9	0,8	0,8
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	5,2	5,3	5,3	5,2
- Gesundheitspflege	3,3	3,2	3,2	3,0
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,2	16,3	16,8	17,0
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	7,5	7,5	7,6	7,7
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	27,5	27,6	27,7	28,6
davon: Gastgewerbe	21,8	21,8	21,9	22,6
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 9 - KONSUM DER PRIVATEN HAUSHALTE NACH AUSGABENBEREICHEN

9.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

AUSGABENBEREICHE	Volumen			Preise			Wert		
	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)	1984 - 1983(a)	1985 - 1984(a)	1986 - 1985(b)
LEBENSMITTEL	0,9	1,2	0,9	9,5	7,4	5,6	10,5	8,7	6,5
NICHTLEBENSMITTEL	1,5	3,2	4,4	12,0	8,9	6,9	13,7	12,4	11,6
- Tabakwaren	-0,8	-2,1	3,2	8,6	8,7	6,1	7,7	6,4	9,5
- Bekleidung und Schuhe	0,6	2,2	1,3	12,2	9,1	9,7	12,9	11,5	11,1
- Wohnungsmieten, Brennstoffe, elektrische Energie	1,2	0,6	1,5	21,8	8,7	3,9	23,3	9,4	5,5
davon: elektrische Energie	-1,8	-1,0	4,3	13,3	10,1	-2,6	11,3	9,0	1,6
- Möbel, Innenausstattung, Haushalts- artikel, häusliche Dienste	3,6	2,0	1,8	7,3	9,6	8,2	11,2	11,8	10,1
- Gesundheitspflege	-0,5	0,1	0,9	8,3	14,3	5,0	7,8	14,4	5,9
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2,2	6,2	4,8	8,6	6,9	2,9	11,0	13,5	7,8
- Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	1,5	4,4	5,0	12,4	7,1	10,7	14,1	11,8	16,2
- Sonstige Waren und Dienstleistungen	1,5	3,3	7,2	11,5	10,1	8,7	13,2	13,7	16,5
davon: Gastgewerbe	1,5	3,2	6,9	11,6	10,6	8,9	13,3	14,1	16,4
PRIVATER INLANDSKONSUM INSGESAMT	1,4	2,8	3,8	11,6	8,8	6,7	13,2	11,8	10,8

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN

10.1 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in jeweiligen Preisen

VERWENDUNGSBEREICHE UND ANLAGEARTEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	153.463	168.870	168.363	202.290
Produzierendes Gewerbe	177.667	189.318	273.652	259.838
Marktbestimmte Dienstleistungen	639.986	666.693	731.961	831.801
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146.616	167.322	189.696	286.240
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	493.370	499.371	542.265	545.561
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	251.769	284.019	239.785	258.356
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	1.222.885	1.308.900	1.413.761	1.552.285
ANLAGEARTEN				
Bauten	837.137	863.633	900.747	962.894
- Wohnbauten	329.477	320.195	334.196	317.320
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	507.660	543.438	566.551	645.574
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	236.126	278.899	322.986	363.053
Fahrzeuge	149.622	166.368	190.028	226.338
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	1.222.885	1.308.900	1.413.761	1.552.285
	Prozentuelle Verteilung			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	12,5	12,9	11,9	13,0
Produzierendes Gewerbe	14,5	14,5	19,4	16,8
Marktbestimmte Dienstleistungen	52,4	50,9	51,7	53,6
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12,0	12,8	13,4	18,4
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	40,4	38,1	38,3	35,2
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	20,6	21,7	17,0	16,6
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0
ANLAGEARTEN				
Bauten	68,5	66,0	63,7	62,0
- Wohnbauten	26,9	24,5	23,6	20,4
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	41,6	41,5	40,1	41,6
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	19,3	21,3	22,8	23,4
Fahrzeuge	12,2	12,7	13,5	14,6
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN

10.2 - Absolute Werte und prozentuelle Verteilung, in Preisen von 1980

VERWENDUNGSBEREICHE UND ANLAGEARTEN	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	100.308	101.161	91.918	104.616
Produzierendes Gewerbe	115.806	114.044	150.701	137.864
Marktbestimmte Dienstleistungen	418.546	409.048	413.485	450.451
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	94.219	97.593	103.779	149.792
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	324.327	311.455	309.706	300.659
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	162.694	167.280	128.907	133.788
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	797.354	791.533	785.011	826.719
ANLAGEARTEN				
Bauten	537.054	516.749	488.648	503.695
- Wohnbauten	211.384	196.922	186.182	171.155
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	325.670	319.827	302.466	332.540
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	163.359	176.089	189.751	201.136
Fahrzeuge	96.941	98.695	106.612	121.888
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	797.354	791.533	785.011	826.719
	Prozentuelle Verteilung			
VERWENDUNGSBEREICHE				
Land- und Forstwirtschaft	12,6	12,8	11,7	12,7
Produzierendes Gewerbe	14,5	14,4	19,2	16,7
Marktbestimmte Dienstleistungen	52,5	51,7	52,7	54,4
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11,8	12,3	13,2	18,1
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	40,7	39,4	39,5	36,3
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	20,4	21,1	16,4	16,2
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0
ANLAGEARTEN				
Bauten	67,3	65,3	62,2	61,0
- Wohnbauten	26,5	24,9	23,7	20,7
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	40,8	40,4	38,5	40,3
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	20,5	22,2	24,2	24,3
Fahrzeuge	12,2	12,5	13,6	14,7
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 10 - BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN NACH VERWENDUNGSBEREICHEN UND ANLAGEARTEN

10.3 - Prozentuelle Veränderung von Volumen, Preisen und Wert

VERWENDUNGSBEREICHE UND ANLAGEARTEN	Volumen			Preise			Wert		
	1984 -	1985 -	1986 -	1984 -	1985 -	1986 -	1984 -	1985 -	1986 -
	1983(a)	1984(b)	1985(b)	1983(a)	1984(b)	1985(b)	1983(a)	1984(b)	1985(b)
VERWENDUNGSBEREICHE									
Land- und Forstwirtschaft	0,9	-9,1	13,8	9,0	9,7	5,6	10,0	-0,3	20,2
Produzierendes Gewerbe	-1,5	32,1	-8,5	8,2	9,4	3,8	6,6	44,5	-5,0
Marktbestimmte Dienstleistungen	-2,3	1,1	8,9	6,7	8,6	4,3	4,2	9,8	13,6
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,6	6,3	44,3	10,1	6,7	4,6	14,1	13,4	50,9
- Handel, Kreditwesen und Versicherungen, Vermietung von Gebäuden, andere Dienstleistungen	-4,0	-0,6	-2,9	5,4	9,3	3,6	1,2	8,6	0,6
Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2,8	-22,9	3,8	9,7	9,5	3,8	12,8	-15,6	7,7
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	-0,7	-0,8	5,3	7,8	8,9	4,3	7,0	8,0	9,8
ANLAGEARTEN									
Bauen	-3,8	-5,4	3,1	7,3	10,3	3,7	3,2	4,3	6,9
- Wohnbauten	-6,8	-5,5	-8,1	4,3	10,5	3,4	-2,8	4,4	-5,0
- Nichtwohnbauten und öffentliche Bauten	-1,8	-5,4	9,9	9,0	10,3	3,6	7,0	4,3	13,9
Maschinen, Geräte und andere Ausrüstungen	7,8	7,8	6,0	9,6	7,4	6,0	18,1	15,8	12,4
Fahrzeuge	1,8	8,0	14,3	9,2	5,7	4,2	11,2	14,2	19,1
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	-0,7	-0,8	5,3	7,8	8,9	4,3	7,0	8,0	9,8

(a), (b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

TABELLE 11 - EINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT IN DEN EINZELNEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Absolute Werte und Werte je unselbständig Beschäftigten, in jeweiligen Preisen

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Absolute Werte				Werte je unselbständig Beschäftigten			
	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
	Mio. Lire				1.000 Lire			
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	1.921.375	2.106.271	2.364.155	2.597.782	19.030	20.910	23.394	25.249
Land- und Forstwirtschaft	83.881	88.036	88.987	94.209	13.839	15.098	17.031	18.138
Produzierendes Gewerbe	725.427	759.191	844.038	903.791	20.772	22.060	24.860	26.326
im engeren Sinn	554.117	577.733	645.196	689.404	22.609	23.900	26.911	28.575
Energieversorgung	47.841	54.024	56.890	64.391	31.809	36.040	38.491	42.956
Verarbeitendes Gewerbe	506.276	523.709	588.306	625.013	22.007	23.097	26.150	27.622
- Metallverarb. und Maschinenbau (c)	200.656	200.316	221.955	230.712	23.529	24.552	27.514	28.703
- Sonstiges verarb. Gewerbe (d)	305.620	323.393	366.351	394.301	21.111	22.280	25.388	27.027
Baugewerbe	171.310	181.458	198.842	214.387	16.450	17.717	19.932	21.008
Marktbestimmte Dienstleistungen (e)	1.112.067	1.259.044	1.431.130	1.599.782	18.540	20.816	23.127	25.249
- davon: Gastgewerbe	208.143	240.497	270.088	305.752	11.487	13.233	14.345	15.952
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	740.010	838.414	941.100	1.038.275	22.829	25.626	28.474	30.575
Insgesamt	2.661.385	2.944.685	3.305.255	3.636.057	19.953	22.066	24.646	26.571

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

TABELLE 12 - BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

WIRTSCHAFTSBEREICHE	Insgesamt				Unselbständig Beschäftigte			
	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)	1983	1984(a)	1985(a)	1986(b)
WAREN UND MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	159.167	159.267	160.282	163.122	100.966	100.731	101.058	102.885
Land- und Forstwirtschaft	22.400	22.400	21.877	21.846	6.061	5.831	5.225	5.194
Produzierendes Gewerbe	43.062	42.492	41.924	42.352	34.923	34.415	33.951	34.092
im engeren Sinn	29.057	28.672	28.449	28.617	24.509	24.173	23.975	24.126
Energieversorgung	1.544	1.538	1.516	1.537	1.504	1.499	1.478	1.499
Verarbeitendes Gewerbe	27.513	27.134	26.933	27.080	23.005	22.674	22.497	22.627
- Metallverarb. und Maschinenbau (a)	9.121	8.741	8.643	8.616	8.528	8.159	8.067	8.038
- Sonstiges verarb. Gewerbe (b)	18.392	18.393	18.290	18.464	14.477	14.515	14.430	14.589
Baugewerbe	14.005	13.820	13.475	13.735	10.414	10.242	9.976	9.966
Marktbestimmte Dienstleistungen (c)	93.705	94.375	96.481	98.924	59.982	60.485	61.882	63.599
- davon: Gastgewerbe	32.062	32.186	33.184	33.896	18.120	18.174	18.828	18.167
NICHT MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN (f)	32.416	32.717	33.051	33.958	32.416	32.717	33.051	33.958
Insgesamt	191.583	191.984	193.333	197.080	133.382	133.448	134.109	136.843

(a),(b) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 1.1

(c),(d),(e),(f) Siehe die entsprechenden Fussnoten in Tabelle 4.1

ASTAT - SCHRIFTENREIHE

- Nr. 1 - "Volkszählung 1981", deutsche und italienische Ausgabe, 34 Seiten, 1983
- Nr. 2 - "Betriebsstättenzählung 1981", deutsche und italienische Ausgabe, 14 Seiten, 1983
- Nr. 3 - "Die Großzählungen 1981-1982", deutsche und italienische Ausgabe, 117 Seiten, 1984
- Nr. 4 - "Südtirols Sozialprodukt 1980-82", deutsche und italienische Ausgabe, 49 Seiten, 1984
- Nr. 5 - "Landwirtschaftszählung 1982", deutsche und italienische Ausgabe, 216 Seiten, 1984
- Nr. 6 - "Il conto economico 1975-1982", italienische Ausgabe, 143 Seiten, 1984
- Nr. 7 - "Arbeitsmarkträume und funktionale Kleinregionen", deutsche Ausgabe, 151 Seiten, 1985
- Nr. 8 - "Il conto economico 1980-1983", italienische Ausgabe, 60 Seiten, 1985
- Nr. 9 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1984", deutsche Ausgabe, 182 Seiten, 1985
- Nr. 10 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1985", deutsche und italienische Ausgabe, 150 Seiten, 1986
- Nr. 11 - "Südtirols Sozialprodukt 1975-1984", deutsche Ausgabe, 196 Seiten, 1986
- Nr. 12 - "Il Conto economico 1980 - 1984", italienische Ausgabe, 58 Seiten, 1986
- Nr. 13 - "Der Gesundheitszustand der Südtiroler Bevölkerung 1983", deutsche und italienische Ausgabe, 116 Seiten, 1986

- Nr. 14 - "Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Südtirol bis zum Jahr 2011", deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986
- Nr. 15 - "Aree di mercato del lavoro e piccole aree funzionali", italienische Ausgabe, 150 Seiten, 1986
- Nr. 16 - "Südtirols Sozialprodukt 1982 - 1985", deutsche und italienische Ausgabe, 68 Seiten, 1987
- Nr. 17 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol im Jahr 1986", deutsche und italienische Ausgabe, 116 Seiten, 1987
- Nr. 18 - "Bevölkerungsaufbau und Haushaltsstruktur 1986", zweisprachige Ausgabe, 150 Seiten, 1987
- Nr. 19 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol im Jahr 1987", deutsche und italienische Ausgabe, 63 Seiten, 1987
- Nr. 20 - "Sozialer Survey 1986 - Meinungen, Werte und Lebensformen in Südtirol", deutsche und italienische Ausgabe, 240 Seiten, 1988

A n d e r e P u b l i k a t i o n e n

- "Statistisches Jahrbuch für Südtirol - 1985", zweisprachige Ausgabe, 256 Seiten, 1986
- "Südtirol in Zahlen - 1986", deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986
- "Statistisches Jahrbuch für Südtirol - 1986", zweisprachige Ausgabe, 320 Seiten, 1987
- "Statistisches Jahrbuch für Südtirol - 1987", zweisprachige Ausgabe, 350 Seiten, 1988